

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Neueingänge August 2021



Nr. 45



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Alte Drucke](#)

[II. Buchwesen / Sprachwissenschaften](#)

[III. Gastronomie / Hauswirtschaft](#)

[IV. Geographie, Reisen](#)

[V. Geschichte](#)

[VI. Spiele, Kinder- und Jugendbücher](#)

[VII. Kunst](#)

[VIII. Literatur](#)

[IX. Medizin, Pharmazie](#)

[X. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[XI. Naturwissenschaften](#)

[XII. Pädagogik](#)

[XIII. Philosophie](#)

[XIV. Photographie](#)

[XV. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

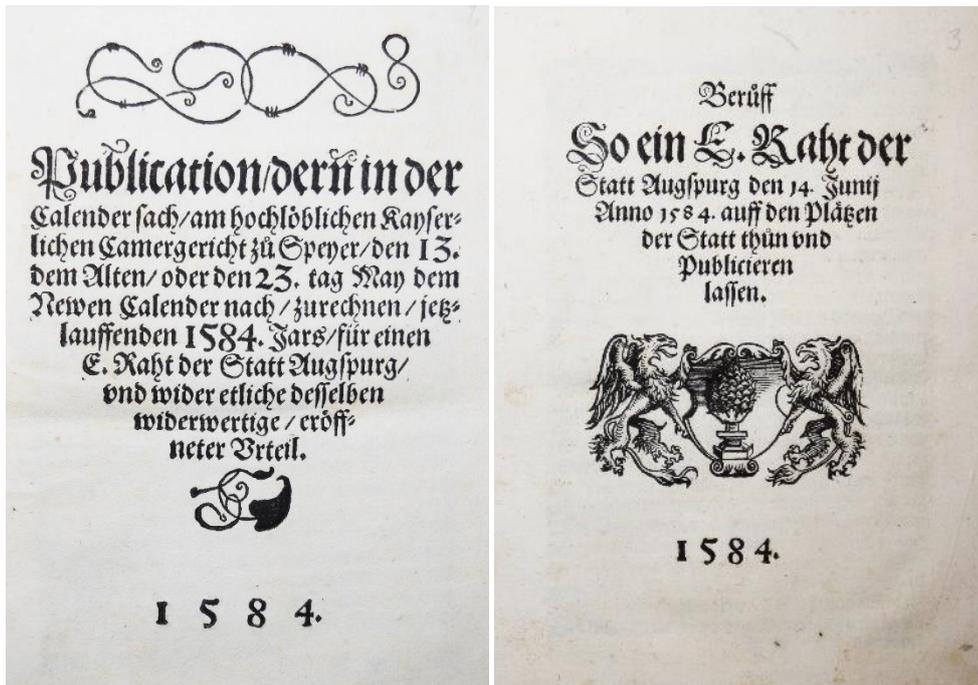
[XVI. Theologie](#)

[XVII. Varia](#)

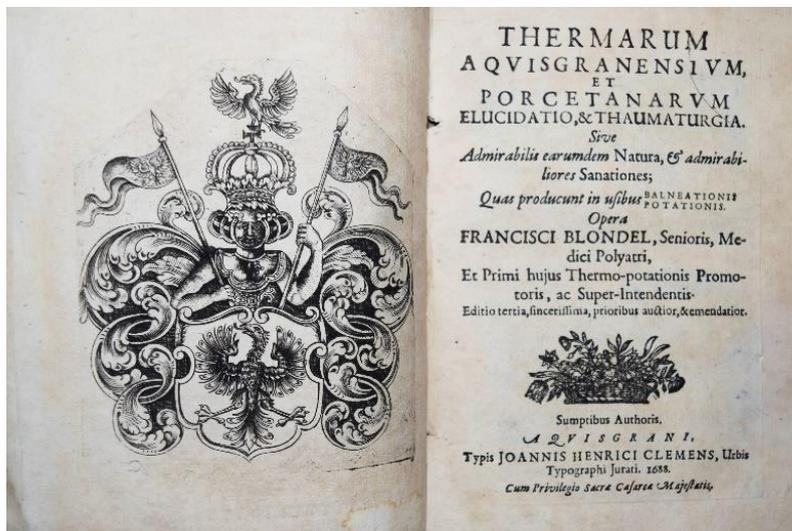
[XVIII. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

I. Alte Drucke

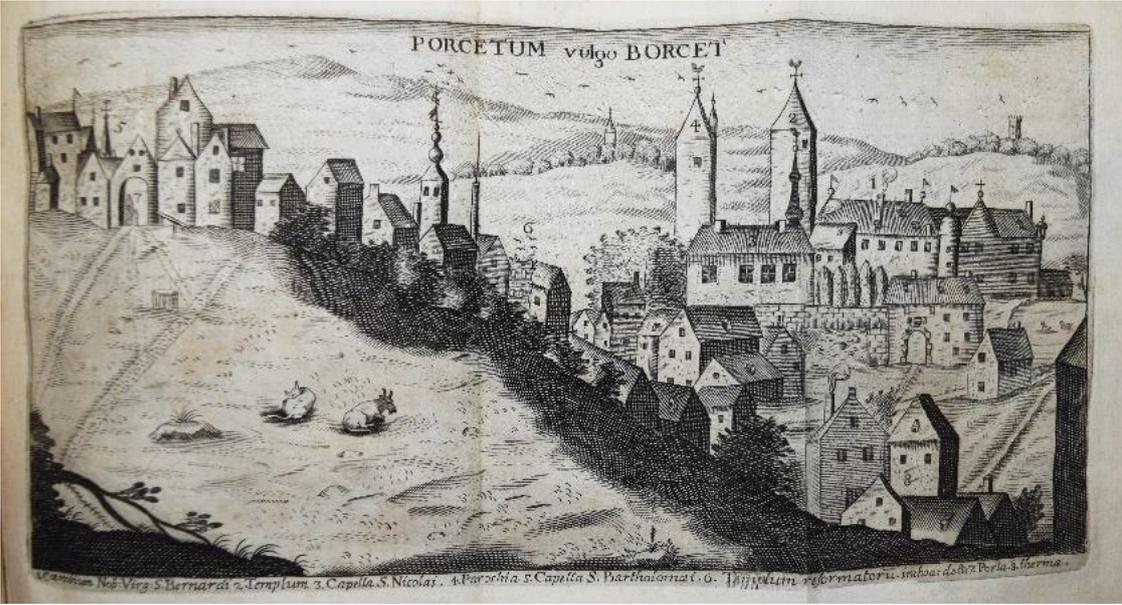
- 1 **Augsburger Kalenderstreit** - Publication, dern in der Calender sach, am hochlöblichen Kayserlichen Camergericht zu Speyer, den 13. dem alten, oder den 23. tag May dem neuen Calender nach, zurechnen, jetzlauffenden 1584. Jars, für einen E. Rath der Statt Augspurg, und wider etliche desselben widerwertige, eröffneten Urteil. 2 Teile in 1 Band. O. O. u. Dr. (Augsburg) 1584. 8°. [15] Bl. mit Titelvignette in Holzschnitt. Interims-Pbd. d. 18. Jahrhunderts mit handschr. Rückenschild. 750,--
 VD 16 A 4118 u. A 4099. Vgl. Hohenemser 2115 u. 2114. Zinner 3139. - Der zweite Teil mit dem Titel "Beruff So ein E. Raht der Statt Augspurg den 14. Junij Anno 1584. auff den Plätzen der Statt thun und Publicieren lassen". - Zwei seltene in mehreren Varianten veröffentlichte Flugschriften zum Augsburer Kalenderstreit. - Interessante Dokumente für den besonders in Süddeutschland von den Protestanten ausgetragenen Streit um die päpstliche gregorianische Kalender-Reform von 1582. Die Protestanten, darunter zahlreiche Geistliche, weigerten sich, die von Papst Gregor XIII. angeordnete Kalender-Reform zu akzeptieren. In katholischen Ländern wurde der neue Kalender sofort, in evangelischen mit erheblicher Verzögerung, zum Teil erst im 18. Jahrhundert eingeführt. - Innengelenke teils angeplatzt, sehr gutes sauberes Exemplar.



- 2 **Blondel, Franciscus.** Thermarum Aquisgranensium, et Porcetanarum elucidatio, & Thaumaturgia. Editio tertia, sincerissima, prioribus auctior & emendatior. Aquisgrani (Aachen), Clemens 1688. Gr.-8°. [12] Bl. 160 S., [4] (von 5) Bl. mit illustr. Kupfertitel, 2 Wappenkupfern, 1 gestoch. Portrait, 2 doppelblattgr. bzw. gefalt. Kupfertafeln u. 16 Textkupfern. Blindgepr. flexibler Prgt. d. Zt. 650,--
 Hirsch-Hüb. I, 574. Krivatsy 1393. Müller 14. Waller 1151. Wellcome II, 182. - Dritte Ausgabe der schön ausgestatteten ersten Monographie über das Aachener Badewesen (erste Ausgabe 1671) vom damaligen Direktor der Bäder. Blondel hebt auch die Bedeutung der Kaiserstadt und ihrer Denkmäler hervor. - Die großen Tafeln mit Ansicht von Burscheid und Plan von Aachen (nach Braun-Hogenberg), die Textkupfer mit kleinen Ansichten sowie Szenen zum Badeleben. - Umschlag etwas angestaubt und fleckig, Vorsätze fehlen, wie oft ohne das Errata-Blatt am Schluß, teils etwas fleckig und gebräunt, wenige Bl. mit Randläsuren, gutes breiträndiges und dekorativ gebundenes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 3 **Curtius Q(uintus) Rufus.** Historia Alexandri Magni. Cum not. select. var., Raderi, Freinshemii, Loccenii, Blancardi, etc. (Et) J. Freinshemii supplementorum in Q. Curtium. Amstelodami, (Amsterdam), Elzevir 1673. 8°. (3) Bl., 751, [1], 93, [1] S., [23] Bl. mit gestoch. illustr. Titel, 1 gestoch. gefalt. Karte, 1 Kupfertafel sowie zahlr. Holzschnitt-Initialen. Prgt. d. Zt. mit kalligr. Rückentitel. 160,--
Rahir 1369. Schweiger II, 321. - Kupfertitel im Falz fast abgelöst, durchgehend leicht. braunfl., sonst gutes Exemplar.

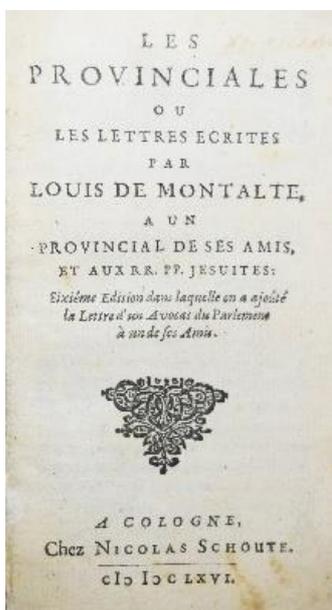


- 4 **I. Nach dem die königl. landtaffel... II. Gestaltdt dan auch wier uns und den Regierenden Königen... III.**

Wann ein Testament Contract oder ein anders Instrument in die Landtffel... IV. Insonderheit sollen unsere unter ambt Leuthe... V. Ferner setzen und ordnen wier daß gleich wie von alters her kommen... VI. Wie wohl einem Jeden frey steh et dergleichen Pfandts Verschreibung... Deutsche Handschrift auf Papier. O. O. 16. Jahrhundert. 4°. 2 S. 180,--
In schöner Kalligraphie in Rot und Schwarz ausgeführt. In den oberen Ecken num. "45/46". - Etwas braunfleckig und gebräunt.

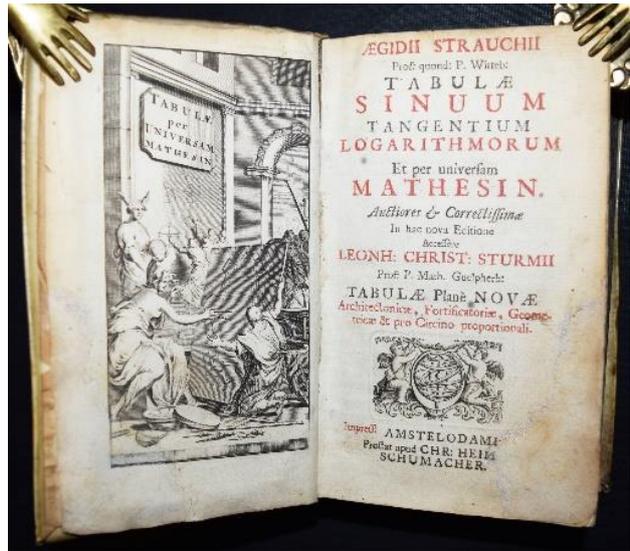


- 5 **(Pascal, Blaise).** Les provinciales. Ou lettres écrites par Louis de Montalte à un provincial de ses amis et aux RR. jésuites. Sixième édition dans laquelle on a ajoûté la lettre d'un avocat du parlement à un de ses amis. Köln,



Schoute (d. i. Amsterdam, Daniel Elzevier) 1666. 12° (13,5 x 8,5 cm.). [12] Bl., 476 S. Prgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 200,--
 Willems 1419. Vgl. Carter/Muir 140 (erste Ausgabe von 1656/57). - Zeilengleicher Nachdruck der Elzevier-Ausgabe aus demselben Jahr. - Eines der großen Werke der französischen Literatur, das über seinen theologisch-philosophischen Inhalt hinaus als erstes "Musterbeispiel französischer Prosa, wie wir sie heute kennen" gilt, "untadelig geschliffen in der Form, abwechslungsreich im Stil und handelnd von einem Gegenstand universaler Bedeutung. Als Äußerungen einer der feinsten Intelligenzen des 17. Jahrhunderts stehen sie nur Pascals eigenen Pensées nach ..." (Carter/Muir). - Eine deutsche Übersetzung erschien erst 1740. - "Inhaltlich geht es um die Auseinandersetzungen katholischer Theologen in der Gnadenlehre, die im Gefolge der Veröffentlichung des Augustinus des Bischofs Jansenius von Ypern entstanden war. "Die Provinciales" lassen sich unter verschiedenen Gesichtspunkten werten. Als literarische Meisterwerke sind sie schon von den jesuitischen Gegnern, später von J. B. Bossuet und Mme de Sévigné bewundert worden. Ihre Argumentationsstrategie erreicht durch Klarheit des Begriffs und Appell an den gesunden Menschenverstand, sprachliche Präzision, stilistischen Einfallsreichtum und ironische Distanz eine Identifikation des Lesers mit dem 'Provinzler', die durch Extrembeispiele aus dem kasuistischen Repertoire zur sachlichen Übereinstimmung führt" (KNLL XII, 988). - Einband etwas angestaubt, Titelblatt etwas fleckig, gutes Exemplar.

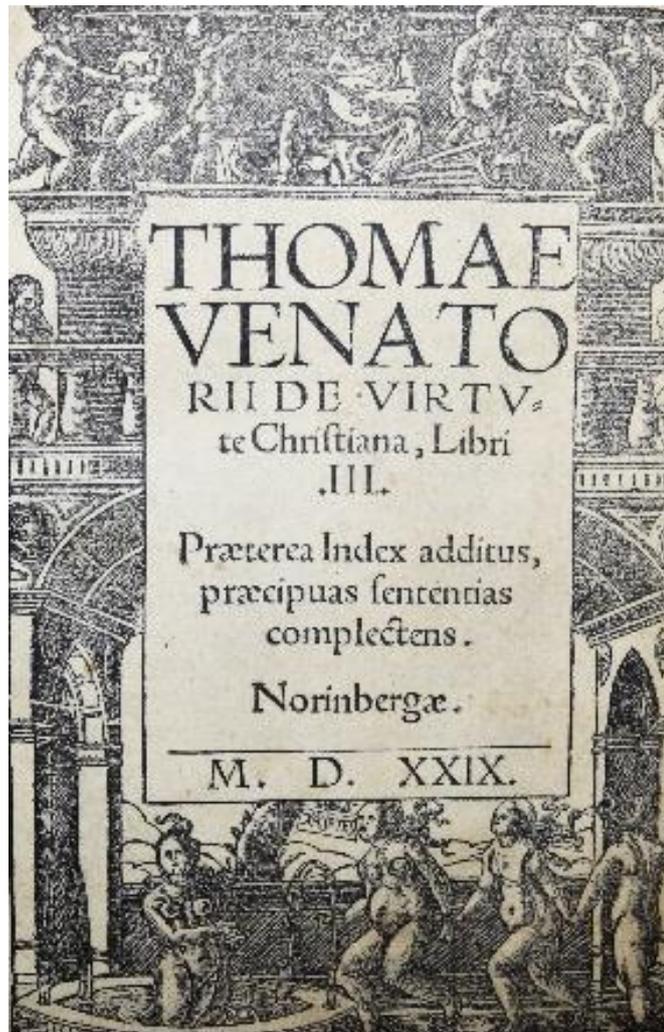
- 6 **Strauch, Aegideus.** Tabulae sinuum tangentium logarithmorum et per universam mathesin... 2 Teile in 1 Band. Amsterdam u. (Wittenberg), Schumacher 1700. 8°. 32, 562 S., [2] Bl.; 101 S. mit Titel in Schwarz u. Rot u. gestoch. Frontispiz. Prgt. d. Zt. 200,-- VD17 14:696234M. - Strauch (1632-1682) hatte seine Logarithmentafel erstmals 1662 publiziert. Eine deutsche Übersetzung beider Werke, ebenfalls zusammen veröffentlicht, erschien kurz nach der vorliegenden lateinischen Originalausgabe im Jahr 1700. - Einband etwas angestaubt, die ersten vier Bl. im unteren Rand hinterlegt (ohne Textverlust), stellenweise etwas gebräunt und leicht fleckig, gutes Exemplar.



- 7 **Venatorius, Thomas.** De virtute christiana libri III. Nürnberg, (F. Pepys für L. zur Aich) 1529. Kl.-8°. [4], 189 num., [14] Bl. mit figürlicher Holzschnitt-Titelbordüre. Hln. des 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg.

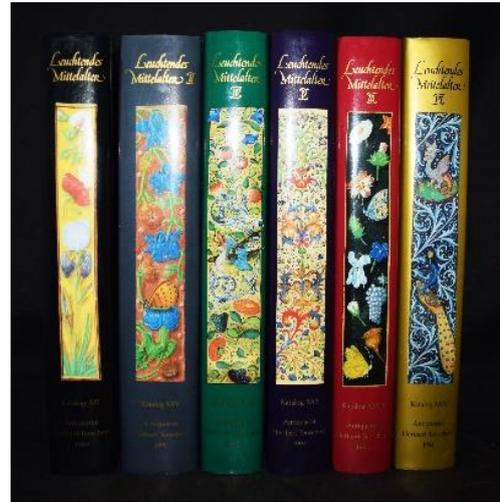
320,--

STC, Suppl. 23 (unter Gechauf). VD 16 G 644. Nicht bei Adams. - Erste Ausgabe. - Hauptwerk des Nürnberger Mathematikers und Theologen Thomas Venatorius (Geburtsname Gechauff) oder Jagauf; um 1488-1551). - "In der Geschichte der evangelischen Theologie hat er seine Stelle als erster Ethiker, indem er 1529 eine Schrift 'De virtute christiana' in drei Büchern veröffentlichte" (ADB XLIX, 599). - Einband etwas berieben, Spiegel mit Besizerschildchen, Titelbordüre bis etwas über den Bildrand beschnitten, minimal fleckig, gering gebräunt. - Aus der Bibliothek des lutherischen Theologen und Literaturhistorikers August Vilmar (1800-1868), der in feiner Schrift auf dem fliegenden Vorsatz eine kleine Biobibliographie des Venatorius eingetragen hat.



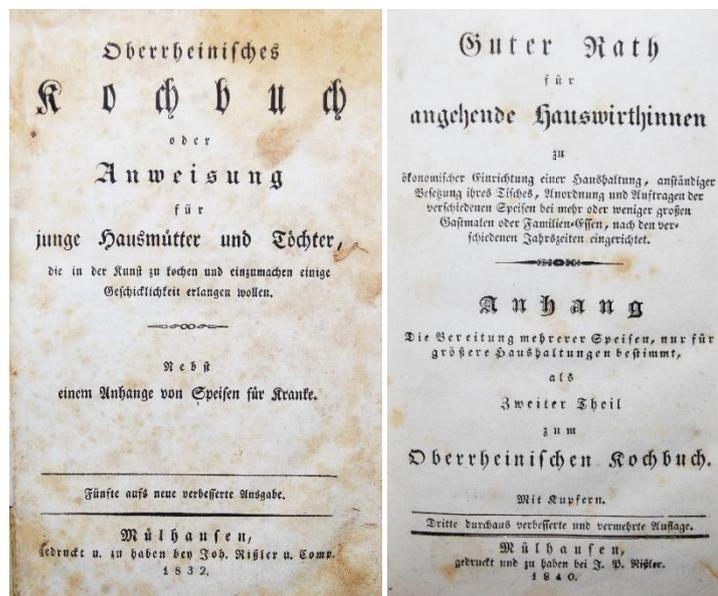
II. Buchwesen/Sprachwissenschaften

- 8 **Günther, L(ouis).** Das Rotwelsch des deutschen Gauners. Straßburg, Trübner 1905. Gr.-8°. XXI, 101 S. OBrosch. 35,--
Umschlag etwas gebräunt, Kapitale leicht besch., sonst sehr gut erhaltenes, oben unaufgeschnittenes Exemplar.
- 9 **Tenschert, Heribert u. Eberhard König.** Leuchtendes Mittelalter. Kataloge XXI, XXV, XXVII, XXIX, XXX, XXXI. 6 Bände. Rotthalmünster, Tenschert 1989-1994. 4°. Mit überw. farb. Abb. Farbigr. illustr. OPbd. u. OLn. mit farbigr. illustr. OU. 280,--
Band 1 (OPbd.) Band 2-6 (OLn. mit OU.). - Sehr gutes, neuwertiges Exemplar.

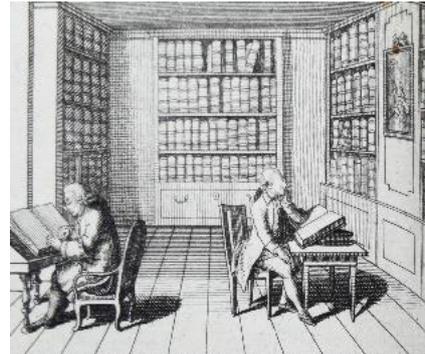


III. Gastronomie / Hauswirtschaft

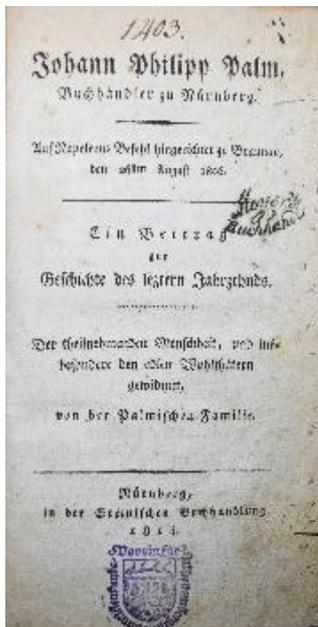
- 10 **(Spörlin, Margaretha).** Oberrheinisches Kochbuch oder Anweisung für junge Hausmütter und Töchter, die in der Kunst zu kochen und einzumachen einige Geschicklichkeit erlangen wollen. Nebst einem Anhang von Speisen für Kranke (**Und**): Guter Rath für angehende Hauswirthinnen zu ökonomischer Einrichtung einer Haushaltung... Anhang. Die Bereitung mehrerer Speisen, nur für größere Haushaltungen bestimmt als zweyter Theil zum Oberrheinischen Kochbuch. (**Und**): Allgemein nützlicher Hausschatz,... als neuer Anhang zum Oberrheinischen Kochbuche. 5. verb. Aufl., 3. verb. u. verm. Aufl. u. 1. Aufl. 3 Teile in 2 Bänden. Mülhausen, Rißler u. Straßburg, Heitz 1826-1840. 8°. 394 S., [11] Bl.; 164 S., [5] Bl.; 84 S. mit 7 gefalt. lithogr. Tafeln. Mod. Hldr. mit Rückenschild u. marm. Pbd. d. Zt. 280,--
Methler 5285-5313 (mit mehreren Abb.). Weiss 3662-3664. - Seltene vollständige Ausgabe des erfolgreichen süddeutschen Kochbuchs. - Die Tafeln zeigen die Anordnung der Speisen auf der Tafel. - "Dem Buch war ein grosser Erfolg beschieden, und es wurde sowohl im französischen und deutschen Elsass, in der Schweiz und in Süddeutschland benutzt. Eines der wenigen deutschsprachigen Bücher, die auch ins Französische übersetzt wurden" (H. Weiss). - M. Spörlin (auch Spörlein, 1762-1852) war Köchin in der Gastherberge "Zur Krone" in Mülhausen (Elsass), die ihr Bruder Hans Baumgarten betrieb. "In diesem Hause, dem "besten Gasthof im Oberrhein, der weit und breit berühmt", hatte Margaretha Spörlein bei ihren Eltern das Küchenhandwerk erlernt. In höchster Blüte stand dann die Gaststätte, als Spörleins Bruder Hans Baumgarten das elterliche Erbe antrat, Postmeister wurde und "fast immer 15 bis 20 Pferde im Stalle" hatte. Wirtschaftliche Not, fehlende Geldmittel für das Theologiestudium des Sohnes Johannes, ließen in der Pfarrwitwe Margaretha Spörlein den Plan der Herausgabe eines Kochbuchs reifen..." (E. Methler). - N.a.V., das Kochbuch durchgehend, teils stärker stockfleckig, der Band mit den "Anhängen" nur stellenweise etwas braunfleckig, insgesamt gut erhalten.



Slg. Borst 489. Hayn-Gotend. V, 442. Holzmann-Boh., Pseud. 129. Rümman 826. Vgl. Lanckoronska-Oehler III, 11. Nicht bei Goedeke. - Erste Ausgabe. - Es erschienen noch die Bände "Bildergalerie klösterlicher Misbräuche" und "Bildergalerie katholischer Misbräuche". - Berühmte gesellschaftskritische Satire des österr. Journalisten und Schriftstellers J. Richter (1749-1813). Kulturgeschichtliche Fundgrube; in 20 Kapiteln wird unsoziales Verhalten dargestellt und persifliert und mit entsprechenden Kupfertafeln illustriert. Unter anderem "Ueber das Neujahr und andere Gratulationen", "Ueber Hochzeiten", "Ueber Titulaturen", "Ueber Kleidertracht", "Ueber Komplimente", "Ueber das Fahren in Städten", "Ueber Bibliotheken", "Ueber Apotheken", "Ueber Kartenspiele", "Ueber Gefängnisse", "Ueber Tanzsäule", "Ueber Handwerksmisbräuche" etc. - "Die weltlichen Mißbräuche" zudem sehr interessant wegen der reizenden Kupfer, die vielfach Wiener Oertlichkeiten darstellen" (Hayn-Gotend.). - Gelenke am Kapital etwas eingerissen, Einband etwas berieben u. fleckig, Titelblatt fehlt, stellenweise leicht braun- u. fingerfleckig.



- 16 (Soden, Julius v.). Johann Philipp Palm, Buchhändler zu Nürnberg. Auf Napoleons Befehl hingerichtet zu Braunau, den 26sten August 1806. Ein Beitrag zur Geschichte des letzten Jahrzehnds. Der theilnehmenden Menschheit, und insbesondere den edlen Wohlthätern gewidmet, von der Palmischen Familie. Nürnberg, Stein 1814. 8°. VI, 170 S. Pbd. um 1920. 140,--



Auf Napoleons Befehl hingerichtet zu Braunau, den 26sten August 1806. Ein Beitrag zur Geschichte des letzten Jahrzehnds. Der theilnehmenden Menschheit, und insbesondere den edlen Wohlthätern gewidmet, von der Palmischen Familie. Nürnberg, Stein 1814. 8°. VI, 170 S. Pbd. um 1920. 140,--
Slg. Friedländer 4. Goed. XII 189, 8. - Erste und einzige Ausgabe. - Gedenkschrift an den Nürnberger Buchhändler Palm, der wegen der Veröffentlichung der Flugschrift "Deutschland in seiner tiefsten Erniedrigung" durch Napoleon zum Tode verurteilt worden war. - Vord. Gelenk am Kapital etwas eingerissen, Exlibris, St.a.T., stellenweise zeitgenöss. Anmerkungen im w. Rand, durchgehend etwas braun- u. fingerfleckig u. leicht gebräunt, noch gutes Exemplar.

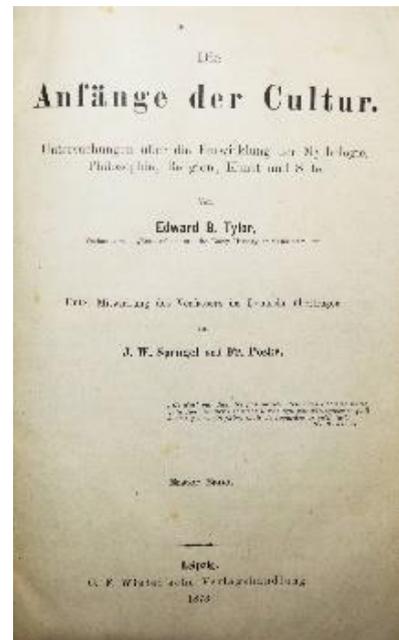
- 17

Schaumkell, Ernst. Geschichte der deutschen Kulturgeschichtschreibung, von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Romantik im Zusammenhang mit der allgemeinen geistigen Entwicklung. (Unveränderter fotomechanischer Nachdruck der Originalausgabe 1905). Leipzig, Teubner 1970. 8°. 320 S. OKart. (Preisschriften gekönt und herausgegeben von der Fürstlich Jablonowski'schen Gesellschaft zu

Leipzig, Band Nr. XXIV der historisch-nationalökonomischen Sektion). 25,--
Umschlag etwas gebräunt, gutes Exemplar.

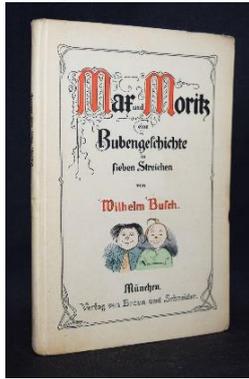
- 18 **Tylor, Edward B(urnett).** Die Anfänge der Cultur. Untersuchungen über die Entwicklung der Mythologie, Philosophie, Religion, Kunst und Sitte. Unter Mitwirkung des Verfassers in Deutsche übertragen von J. W. Spengel und Fr. Poske. 2 Bände in 1. Leipzig, Winter 1873. Gr.-8°. XII, 495 S.; VIII, 472 S. Etwas späterer Hldr. mit goldgepr. Rückentitel. 150,--

Carter-Muir S. 674 (nennt dieses Werk als Inspiration für Frazer's "Golden Bough"). - Erste deutsche Ausgabe. - Hauptwerk des bedeutenden englischen Anthropologen der den ersten Lehrstuhl für diese Disziplin in England innehatte. Er "war nicht nur der bedeutendste englische Ethnologe des 19. Jahrhunderts sondern gewann bedeutende Wirkung auch über England hinaus ...seine Evolutionstheorie hat den sogenannten Darwinismus in der Sozialwissenschaft begründet" (Soziologen-Lexikon 581). - Papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



VI. Spiele, Kinder- und Jugendbücher

- 19 **Busch, Wilhelm.** Max und Moritz eine Bubengeschichte in sieben Streichen. 64. Aufl. München, Braun und Schneider o. J. (1916). 8°. 53 S. mit handkol. Illustrationen in Strichätzung. Farbige illust. OPbd. 40,--
Liebert, Busch 145. - Sehr gutes sauberes Exemplar.



- 20 **Dumas, Alexandre (père) et Alphonse Karr.** Le nouveau magasin des enfants. Paris, Hetzel 1860. Gr.-8°. [2] Bl., 334 S. mit Frontispiz, Titelvignette u. 300 Holzschnitten im Text von **Bertall (d. i. Charles Albert Vicomte d'Arnoix)** u. **(Alcide-Joseph) Laurentz**. Hldr. um 1900 mit goldgepr. Rückensch. u. Linienverg. (Collection Hetzel). 60,--
Sander 240 u. 374. Vgl. Bilderwelt 2536 u. Rümman, Das illustr. Buch des 19. Jh. S. 192 (beide zu "Histoire d'un casse-noisette" von 1846). - Kinderzeitschrift mit den Märchen "Histoire d'un casse-noisette" von Dumas u. "Le fées de la mer" von Karr. - "Die 138 Vignetten von Bertall, die zugleich realistisch

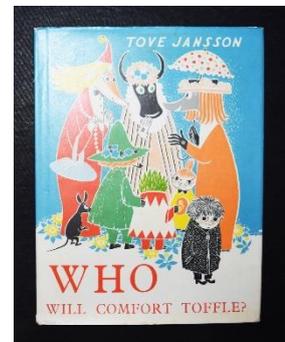
und karikierend sind, setzen Glanzlichter auf den manchmal recht grausamen Text, indem sie diesem einen gleichsam tänzerischen Rythmus verleihen und damit die Phantasie beflügeln. Die Hauptfiguren bewegen sich an der Grenze zum Phantastischen, wobei sich das Vertraut-Alltägliche mit dem irrationalen überlagert. Die in das Bild aufgenommene Schrift zeigt den Einfluß romantischer Künstler und läßt eine freie und starke Auffassung von der Kinderbuchillustration erkennen, der der kultivierte Hetzel als großer Erneuerer seine ganze Sorge zugewandt hat" (L. Noesser in Bilderwelt). - Einband etwas berieben, Gelenke etwas spröde, durchgehend teils stärker stockfleckig.



- 21 **Gerlach's Jugendbücherei.** Band 30. - **Grimm, (Jakob u. Wilhelm).** Deutsche Sagen. Bilder von **Ernst Liebenauer**. Wien u. Leipzig, Gerlach & Wiedling (1912). Kl.-8°. 122 S., 1 Bl. mit teils ganz. Illustrationen in Gelb u. Schwarz. Illustr. OHln. (Grimm V). 50,--
Heller 30. Klotz 9000/1584. Ries 686, 2. Stuck-Villa I, 356. - Erste Ausgabe, selten. - Vorsätze: "Mauskäfer". - N.a.T., gutes Exemplar.

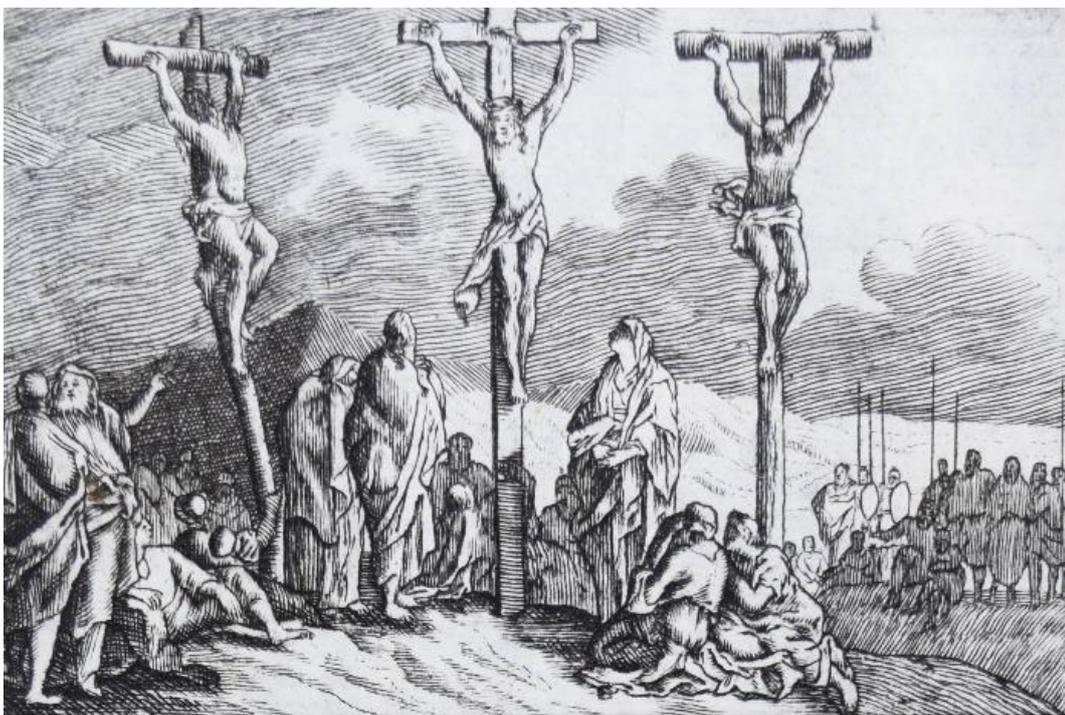


- 22 **Jansson, Tove.** Who will comfort Toffle? Second impression. London, New York, Ernest Benn u. Henry Z. Walck 1969. 4°. 16 Bl. mit zahlr. farb. Illustrationen. OLn. mit farbige illust. OU. 80,--
Die finnisch-schwedische Schriftstellerin, Comicautorin, Graphikerin, Illustratorin und Malerin T. Jansson (1914-2001) wurde durch ihre Kinderbuch-Reihe um die Mumin-Trolle weltberühmt. - Schutzumschlag mit Randläsuren, sonst gutes Exemplar.



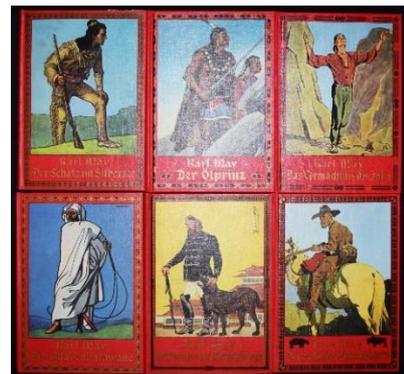
- 23 **Krauß, Johann Ulrich.** Anmuthige Augen Belustigung, abgezielte Hertzens Ermunterung. Unser Heyland Jesus Christus in seinem so schmerz als schmähhlichen von Juden und Heiden unschuldigst außgestandenen Leiden... In schönen Kupffern vor Augen gemahlet. Anfänglich von **Sebast(ien) le Clerc** gezeichnet und in Kupffer gebracht zu Paris. Anietzo aber ... so wohl vermehrt als mit andächtige Versen erläutert in disen Format gebracht. Augsburg, Krauß 1715. 8°. 36 S. mit gestoch. illustr. Titel u. 40 Illustrationen auf 20 Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit goldgepr. Monogramm u. Jahreszahl ("1729") auf dem Vorderdeckel u. Goldschnitt. 400,--
Faber du Faur 1851. GV 80, 243. Vgl. Hollstein XIX, 148, 771-810 (Ausg. 1705). - Sehr seltener Barock-Katechismus. - Die Tafeln zeigen jeweils zwei Szenen aus dem Leben Jesu, versehen mit je vierzeiligen Sprüchen, alles in Kupferstich. - Heftung stellenweise etwas gelockert, stellenweise etwas fingerfleckig, gutes Exemplar.





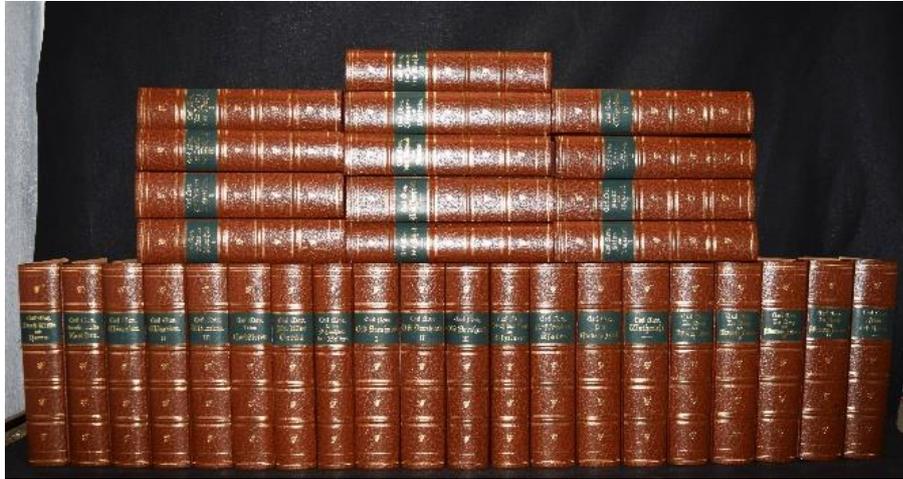
24 May, Karl. Reprints der ersten Buchausgaben. (Herausgegeben von **Lothar u. Roland Schmid**). 6 Bände. Braunschweig, Graff u. Bamberg, Karl-May-Verlag 1973-1995. Gr-8°. Mit zahlr. Farbtafeln. Farbige illustr. OPbde. 100,--

I. Der Schatz im Silbersee. Reprograph. Nachdruck der 1. Buchausgabe Stuttgart 1894. - II. Das Vermächtnis des Inka. Reprograph. Nachdruck der 1. Buchausgabe Stuttgart 1895. - III. Der Ölprinz. Reprograph. Nachdruck der 1. Buchausgabe Stuttgart 1897. (Eines von 1000 num. Exemplaren). - IV. Die Sklavenkarawane und weitere Erzählungen. Reprograph. Nachdruck der 1. Buchausgabe Stuttgart 1893. (Eines von 1000 num. Exemplaren). - V. Der blau-rote Methusalem. Reprograph. Nachdruck der 1. Buchausgabe Stuttgart 1892. (Eines von 1000 num. Exemplaren). - VI. Der Sohn des Bärenjägers. Reprograph. Nachdruck der 1. Buchausgabe Stuttgart 1890. - Kopfschnitt von Band I etwas fleckig u. obere vordere Kante mit Abriebstelle, sonst alle Bände sehr gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 25 **May, Karl.** Gesammelte Reiseerzählungen. (Reprint der ersten Buchausgaben). Freiburger Erstaussagen. Herausgegeben von **Roland Schmid**. 33 Bände. Bamberg, Karl-May-Verlag 1982-1984. 8°. Orig.-Halbledereinbände (Skivertex-Kunstleder) mit dunkelgrünen goldgepr. Rückenschildern u. Rückenverg. sowie Rotschnitt. 280,--
Mit wichtigem Ergänzungsmaterial als Anhang oder in Form von Nachworten. - Sehr gutes Exemplar der schönen Ausgabe in Halbledereinbänden.



- 26 **Musäus, J(ohann) K(arl) A(ugust).** Volksmärchen der Deutschen. Prachtausgabe in einem Bande. Herausgegeben von **Julius Ludwig Klee**. (Teil 1-3 von 5). 3 Bände. Leipzig, Mayer 1845. 4°. 2 Bl., 429 S. mit zahlr. Holzschnitten u. 7 lithogr. Tafeln nach Zeichnungen v. **R. Jordan, G. Osterwald, L. Richter** u. **A. Schrödter**. Einfache Interims-Pappbände. 60,--



Bang S. 51 f., 128. Bilderwelt 1628. Goed. IV 1, 580, 5. Hauswedell 908. Hoff-Budde 864-1014. Klotz 4934/215. LKJ III, 179. Rümman. Ill. Bücher 2051. Seebaß I, 1331 u. II, 1363. Stuck-Villa I, 221. Wegehaupt I, 1507. - Zweite Auflage. Erschien zuerst 1842 in derselben Ausstattung. - Eines der schönsten illustrierten Bücher des 19. Jahrhunderts. - "Obwohl der Text den originalen Wortlaut dieser ursprünglich nicht für Kinder bestimmten Märchen wiedergibt, ist das Buch doch in dieser Form durch seine gemütvollen Illustrationen (von denen allein 151 von L. Richter stammen) zu einem der beliebtesten Kinderbücher geworden. Ein Teil der Holzschnitte wurde denn auch später zur Illustrierung von Bearbeitungen für die Jugend verwendet" (A. Seebaß). - "Ludwig Richter bekennt, Musäus' ironisch-satirischen Tonfall... in seiner Jugend völlig überhört zu haben. Vor den Mitillustratoren Jordan und Schrödter bekundete er seinen Respekt." (H. Ries in Bilderwelt). - Ohne die Teile 4 u. 5 mit weiteren 5 Tafeln und Holzschnitten, Einbände etwas angestaubt, nur vereinzelt etwas braunfleckig, gutes sauberes Exemplar.

- 27 **Spiele - Gänse-Dieb.** Unterhaltungsspiel für Jung und Alt. Berlin, E. Bartels o. J. (um 1900). 10,5 x 8 cm. 18 Karten mit Illustrationen nach Holzschnitten. Farblich illust. Pappschuber. 70,--
Originelles Kartenspiel für "beliebig viele Spieler". - 16 Karten sind in der oberen linken Ecke mit Buchstaben bezeichnet; alle Karten zeigen verschiedene Personen (Hausarzt, Schüler, Hausfreund, Frau Meisterin, Herzensjäger etc.). Der Spieler, der am Ende die Karten "Gänse-dieb" und "Gensdarm" auf der Hand hat ist der Verlierer. - Spielanleitung auf der Rückseite des Schubers. - Wenige Karten mit Gebrauchsspuren, gut erhalten.



- 28 **Spiele - Lotto animé.** Comique et amusant. Paris, M.-D. o. J. (um 1870). 35 x 28 cm. 12 handkol. lithogr. Tafeln (21 x 12 cm.) mit jeweils 4 bewegl. Teilen u. 29 runde Spielsteine mit aufgedr. Zahlen aus Holz. Orig.-Pappkassette mit farb. Deckelbild.

Ungewöhnlich schönes und originelles Lotto-Spiel. Auf den humorvoll illustrierten Tafeln können die Zahlen durch die beweglichen Teile (Hüte, Taschen, Koffer, Köpfe etc.) abgedeckt werden. - Franz. Spielanleitung auf dem Innendeckel. - Das Deckelbild zeigt eine große Zahl übermütig spielender Kinder und ein Hausmädchen, welches beim

350,--



30 Weigel, Christoph. Gründliche Erzählung der merckwürdigsten Welt-Geschichten aller Zeiten. Von



Anfang der Welt bis auf Gegenwärtige, so in den Historischen Kupfer-Tafeln. Der Gedächtnuß-Hülflichen Bilder-Lust, sonsten die Welt in einer Nuß betitelt, vorkommen, und zu besondern Behuf und Belustigung. So wohl der studierenden Jugend als auch anderer Liebhaber derer Historien, solche ordentlich zu fassen. Und nach der Jahr-Rechnung leichte zu behalten. (Zusammenstellung von) **Johann Daniel Köhler**. Nürnberg, Weigel 1726. Gr.-8°. [4] Bl., 16, 610 S., [7] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz u. 38 (statt 45) Kupfertafeln (lose beiliegend). Prgt. d. Zt. 320,--

Bauer, Weigel 57. Brüggemann-Brunken 1901 f. (Anm.). Rammensee 1602. Seebaß-Edelmann 1081. VD18 14817772. Wegehaupt I, 2216 (ohne die 16 S. am Anfang). Vgl. Bilderwelt 63 u. 64, Rümman, Kinderbücher 354 u. Seebaß II, 1083 (frühere Ausg.). - Erstmals 1697 erschienen, eine Art mnemotechnisches Lehrbuch zum Geschichtsunterricht. Auf den Tafeln bis zu zehn kleine Darstellungen aus der Geschichte, die dann kurz erläutert werden. - "Köhler war der Kompilator des Textes. Die sehr hübschen Medaillonkupfer mit historischen Szenen nähern sich manchmal Callotscher Feinheit und gehören zu Weigels besten Arbeiten" (A. Seebaß in Seebaß-Edelmann). - "Die Kupfertafeln

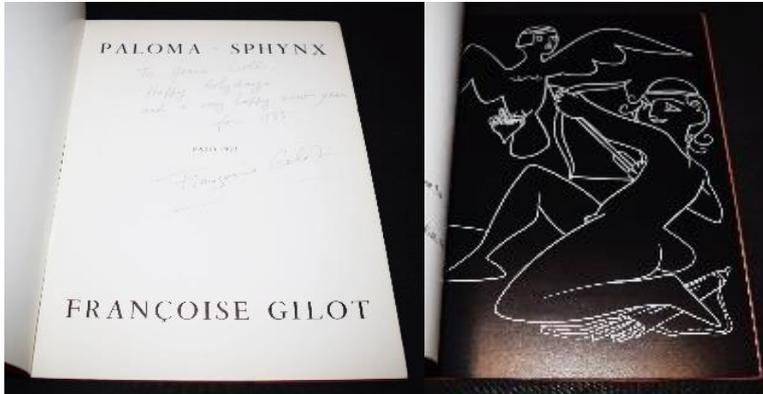
sind einseitig gedruckt, damit sie aus dem Buch herausgelöst werden und als Wandschmuck verwendet werden können, den die Kinder stets vor Augen haben sollten (hier liegen alle Kupfertafeln lose bei), Die Tafeln sind unterteilt in General- und Spezialdarstellungen. Auf den ersten Tafeln sind die sechs Jahrtausende seit Erschaffung der Welt mit je einer Abbildung pro Jahrhundert dargestellt. Die Spezialtafeln zeigen auf jeder Tafel ein Jahrhundert, wiederum unterteilt in zehn Bildfelder für die einzelnen Jahrzehnte. Dabei ist für jedes Jahrtausend ein besonderer ornamentaler Bildrahmen gewählt, das Jahrhundert wird durch die runde, dreieckige, viereckige etc. Form der Einzelbilder verdeutlicht, das Jahrzehnt ist an der Stellung des Bildes auf der Tafel erkenntlich. Schließlich sind in die Darstellung selber mnemonische Zeichen eingearbeitet, die die Ermittlung des exakten Jahres erlauben (z. B. Sonne = Jahr eins, Vogel = Jahr zwei usw.)" (O. Brunken in Bilderwelt). - Einband etwas angestaubt u. fleckig, die meisten Kupfertafeln mit Randläsuren im rechten Rand (2 Tafeln mit etwas Bildverlust), Blattränder teils braun- u. fingerfleckig, insgesamt für ein derartiges Lehrbuch noch gut erhalten.



VII. Kunst

- 31 **Bucher, Annemarie.** Spirale. Eine Künstlerzeitschrift. 1953-1964. Baden, Müller 1990. 4°. 223 S. zahlr. teils farb. Abb. OHln. mit OU. 30,--
Schutzumschlag mit Randaläsuren, sehr gutes Exemplar.

- 32 **Gilot, Francois.** Paloma - Sphynx. Paris, Imprimerie Union 1975. 4°. [27] Bl. mit 21 Tafeln. Illustr. OKart. 240,--



Eines von 300 num. Exemplaren. - Mit eigenhändiger Widmung auf dem Titelblatt und Signatur im Druckvermerk von F. Gilot. - Die franz. Malerin und Graphikerin Marie Françoise Gilot (geb. 1921) wurde 1964 mit ihrer Autobiografie "Life with Picasso" (dt. Leben mit Picasso) bekannt, die ihren Lebensabschnitt von 1943 bis 1953 an der Seite des spanischen Malers Pablo Picasso beschreibt. - Rücken etwas berieben, gutes Exemplar.

- 33 **Gonord - Karwill, Victor** (Hrsg.). François Gonords Silhouetten aus dem Jahre 1781. Unbekannte Bildnisse aus alter Zeit beschrieben. Wien, Berlin, Leipzig, München, Rikola Verlag 1922. Gr.-8°. XL, 231 S. mit 107 Porträts nach Scherenschnitten. OHprgt. mit Rückenschild. 40,--
Einzige Ausgabe. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

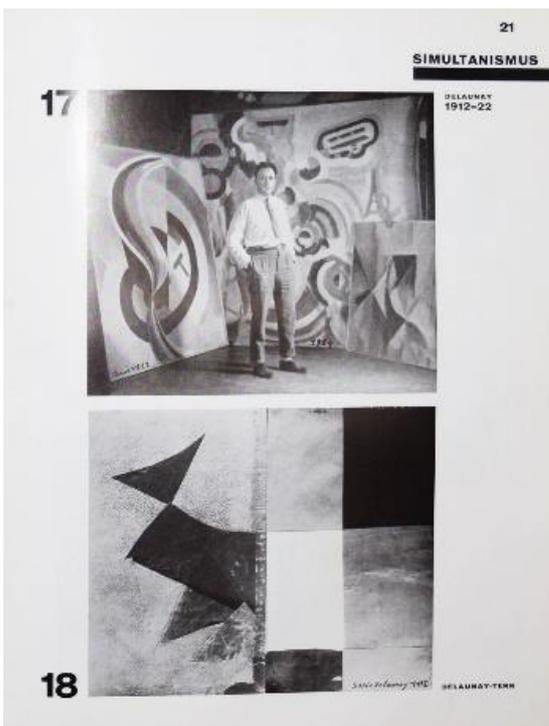
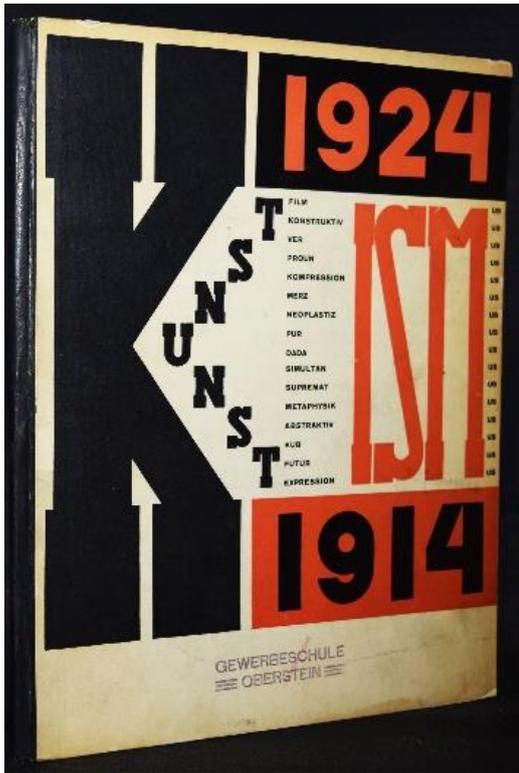
- 34 **Hubbuch, Karl.** La France. 40 Zeichnungen. Karlsruhe, Selbstverlag 1931. Gr.-4° (34 x 28,5 cm.). 87 S., [1] Bl. mit 40 lithogr. Tafeln. Illustr. OHln. 750,--
Pommeranz-Liedtke S. 191. - Eines von nur 100 Exemplaren (vorliegendes Exemplar nicht nummeriert). - "Den Arbeitern und Künstlern Frankreichs gewidmet!" - Die Lithographien wurden von der Plandruck GmbH in Karlsruhe gedruckt. - Deckel und Vorsätze etwas stockfleckig, sehr gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

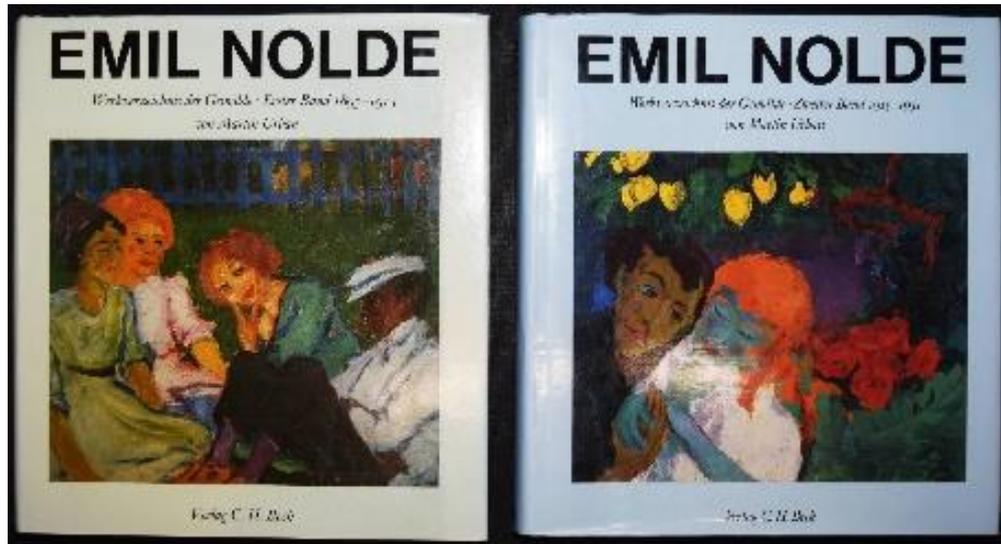
- 35 **Lissitzky, El u. Hans Arp.** Die Kunstismen. Les Ismes de l'art. The Isms of art. Erlenbach-Zürich, Eugen Rentsch 1925. 4°. XI, 48 S. mit 76 Abb. Typographisch gestalteter Orig.-Pappband in Rot und Schwarz. 2.400,--

Dokumentations-Bibliothek I, 16. Lissitzky-Küppers S. 129 ff. - Seltene Originalausgabe des besonders wegen der innovativen Konzeption und Typographie von Lissitzky bedeutenden Werks. "Eines der typographischen Meisterwerke von El Lissitzky" (H. Bolliger). - Wichtige Dokumentation über abstrakten Film, Konstruktivismus, Verismus, Proun, Kompressionismus, Merz, Neo-Plastizismus, Dada, Kubismus, Futurismus u.a. - Die Hauptvertreter dieser Richtungen werden mit Abbildungen ihrer Werke vorgestellt, u.a. H. Arp, M. Ernst, L. Feininger, G. Grosz, P. Klee, El Lissitzky, Man Ray, Moholy-Nagy, K. Schwitters. - Text dreisprachig in Deutsch, Französisch und Englisch. - Abriebstellen am Rücken u. Rückendeckel unauffällig restauriert, Vorderdeckel etwas angestaubt und mit dem Stempel einer Gewerbeschule, auch innen mehrfach gestempelt, sonst sehr gut erhaltenes sauberes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

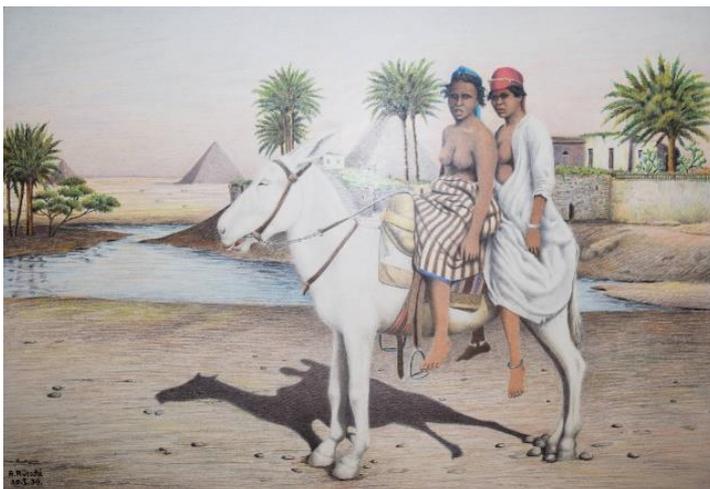
- 36 **Nolde - Urban, Martin.** Emil Nolde. Werkverzeichnis der Gemälde: 1895 - 1951. 2 Bände. München, Beck 1990. 4°. 604 S.; 644 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. 320,--
Schutzumschlag von Band 1 mit kl. Randläsur, sehr gutes Exemplar.



- 37 **Richter, Ludwig.** Richter-Album. Eine Auswahl von Holzschnitten nach Zeichnungen. 6. Ausgabe. 2 Bände. Leipzig, Georg Wigand 1875. Gr.-8°. 30 S., 1 Bl. u. 136 Holzschnitt-Tafeln; 2 Bl. u. 170 Holzschnitt-Tafeln. Weinrote OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln, reicher Gold- u. Schwarzprägung u. Goldschnitt. 40,--

Hoff-Budde S. 285. - Sehr gutes nahezu fleckenfreies Exemplar in den dekorativen Verlageinbänden.

- 38 **Rütschi, A.** (biogr. Daten unbekannt, Schweizer Architekt). Zwei Ägypterinnen auf einem weißen Maultier vor den Pyramiden von Gizeh. Farbstiftzeichnung auf Karton. Schweiz 1939. Bildgr.: 45 x 65 cm. Blattgr. 50 x 70 cm. 350,--
Womöglich Original-Vorlage für eine Farblithographie. - Dazu: Ders. 3 Architekturzeichnungen mit Mehrfamilien-Häusern. Tuschzeichnungen 1906. Jeweils ca. 40 x 50 cm. Alt unter Passepartout montiert, 2 Bl. signiert und datiert. - Die Farbstiftzeichnung mit kl. Heftlöchern in den Ecken, die Architekturzeichnungen teils etwas gebräunt und stockfleckig. - Zusammen 4 Blätter.



- 39 **Totentanz - Pocci, Franz.** Totentanz. Abzüge von den alten Holzstöcken. Dachau, Einhorn-Verlag (1920). Gr.-8°. [14] Bl. mit illustr. mont. Titel u. 12 mont. Orig.-Holzschnitten. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelschild. 40,--



Dritte Ausgabe der zuerst 1862 erschienenen Holzschnitt-Folge. - Mit einem Nachwort von F. Pocci (Enkel). - Rücken etwas berieben, gutes Exemplar.

- 40 **Stella - Tufnell, Ben** (Ed.). Frank Stella, Connections. Ostfildern, Hatje Cantz 2011. 4°. 96 pp., 58 ill. Farbig illustr. OPbd. 30,--
Einband mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

- 41 **ZERO - Marx, Eberhard** (Vorwort). Zero in Bonn. (Heinz) Mack, (Otto) Piene, (Günther) Uecker. (Katalog): Ausstellung Städtische Kunstsammlungen 22.11. bis 31.12.1966. Bonn, Städtische Kunstsammlungen 1966. Quer-8°. [26] Bl. mit 3 Porträts u. 12 Tafeln. Illustr. OKart. 50,--

Seltener Katalog der letzten gemeinsamen Ausstellung. - Im Anschluss an die Ausstellung fand in der Nacht vom 25. zum 26. November die ZERO-Demonstration "ZERO ist gut für Dich" im Bahnhof Rolandseck bei Bad Godesberg statt, bei der unter anderem ein Wagen mit in Flammen gesetztem Stroh vom Bahnhof aus Richtung Rhein in Fahrt gesetzt wurde, wo er in den Fluten versank. Über das Fest schrieb Heinz Mack: „1966 fand Zero ein positives Ende. Über tausend Menschen haben es in einer Nacht gefeiert. Ich selbst hatte mir dieses Ende gewünscht: ein Ende, das ich genau so befreiend fand wie den Anfang von Zero.“ - „Zero als Titel war das Ergebnis monatelanger Suche, schließlich aber fast zufällig gefunden. Wir verstanden von Anfang an Zero als Namen für eine Zone des Schweigens und neuer Möglichkeiten, nicht als Ausdruck des Nihilismus oder einen Dada-ähnlichen Gag. Wir dachten an das [sic!] Countdown vor dem Raketenstart – Zero ist die unmeßbare Zone, in der ein alter Zustand in einen unbekannt neuen übergeht ...“ (O. Piene). - Rücken mit handschr. Rückentitel, Kanten geringf. berieben, gutes Exemplar.

VIII. Literatur

- 42 **Babo, (Joseph Marius).** Die Römer in Teutschland. Ein dramatisches Heldengedicht in fünf Akten. Frankenthal, Gegel 1780. Kl.-8°. Titel, 132 S. mit Titel- u. Schlußvignette in Holzschnitt. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. floraler Rückenverg. 140,--
Goed. V, 262, 4, 4. Kosch I, 203 (falsch dat. "1779"). W.-G. 7. - Erste Ausgabe. - J. M. Babo (1756-1822) "war ein erfolgreicher Dramatiker seiner Zeit; seine Stücke wurden unter Goethes Leitung am Weimarer Hoftheater aufgeführt" (Körner/Jahn I, 83). - Einband berieben, N.a.V., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 43 **Balzac, Honoré de.** Die beiden Träume. Mit Zeichnungen von Hans Fronius. Heidenheim, Hoffmann 1959. Gr.-4°. 55 S. mit 14 ganzs. Illustrationen nach Tuschkpinselzeichnungen. OPbd. mit goldgepr. Rückentitel. (Maecenas Liebhaberdrucke). 20,--
Gutes Exemplar.

- 44 **Bayer, Konrad.** Sämtliche Werke. Überarb. Neuausg. Wien, ÖBV-Klett-Cotta 1996. 8°. 846 S. OPbd. 30,--
Sehr gutes Exemplar.

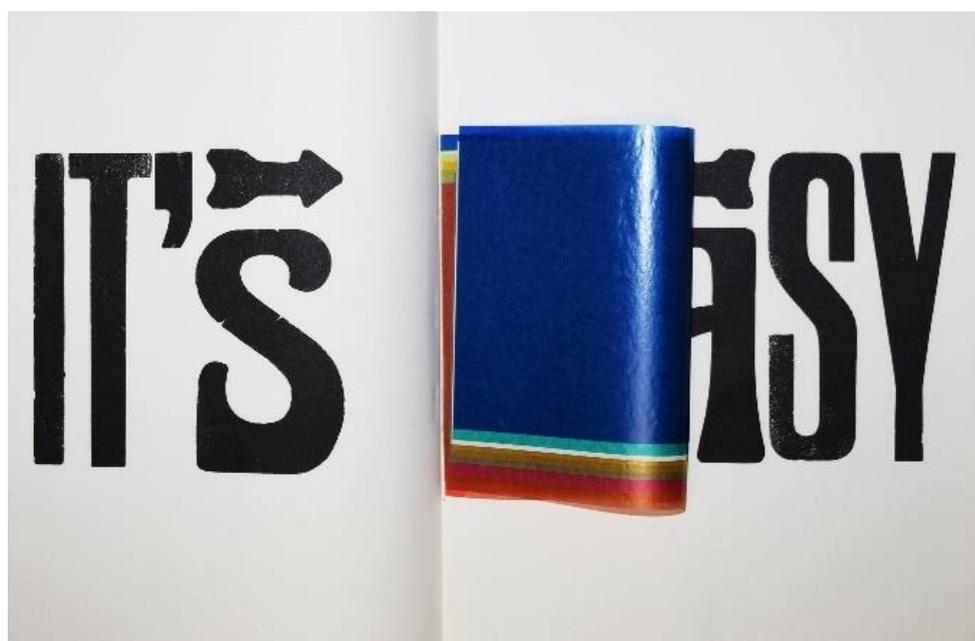
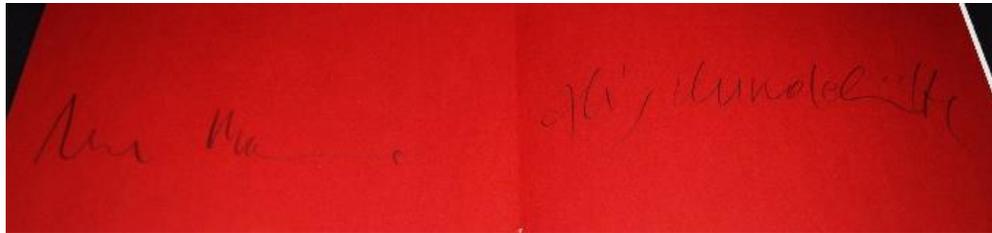
- 45 **Beatles - Hanser, Carl** (Hrsg.). The Beatles & Die Rixdorfer. All you need is love. 1 Lied und 20 Holzschnitte, eingerichtet in der Werkstatt Rixdorfer Drucke. Berlin, Werkstatt der Rixdorfer Drucke u. München, C. Hanser (1968). Folio (36,5 x 25,5 cm). [32] Bl. (als Blockbuch gebunden) mit 20 Orig.-Holzschnitten von Uwe Bremer, Ali Schindehütte, Johannes Vennekamp u. Arno Waldschmidt u. Montagen (Schnurrbart (durch Ausstattung zu sehen), Lampion, Weihnachtsmann, Glanzpapier-Palette). Veloursbezogener OHln. mit Deckeltitel in Ornamentrahmen u. Leinenschuber. (Rixdorfer Tiegeldruckhandpressenbücher). 750,--



Spindler 218, 10. - Eines von 300 num. u. sign. Exemplaren. - Holzschnitte und Buchgestaltung von Uwe Bremer, Ali Schindehütte, Johannes Vennekamp und Arno Waldschmidt. - Vorsätze von allen 4 Künstlern signiert. - Seltener schön ausgestatteter Pressendruck. - "Am 18. Mai 1967 erhielten die Beatles von der BBC den Auftrag, für die Fernsehsendung Our World ein Lied zu komponieren. Die Sendung war die erste weltweit ausgestrahlte Live-Fernsehproduktion, die am 25. Juni 1967 live in 31 Länder übertragen und von mehr als 400 Millionen Zuschauern gesehen wurde. Während der

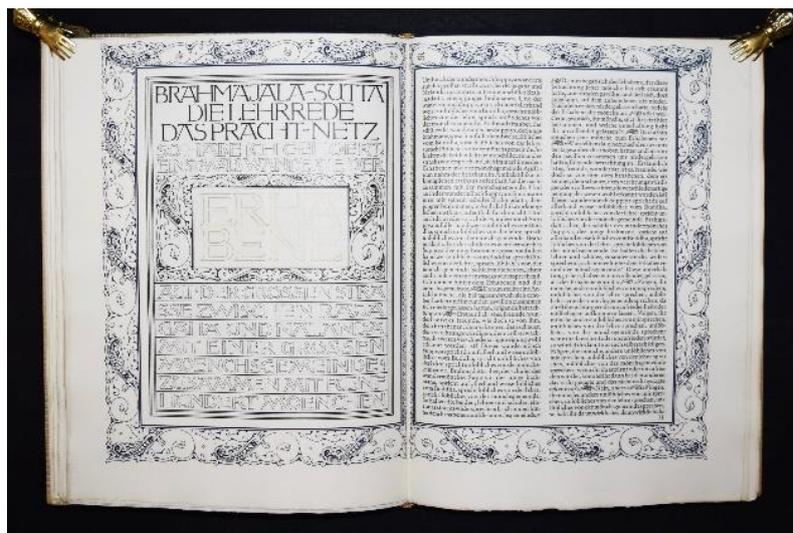
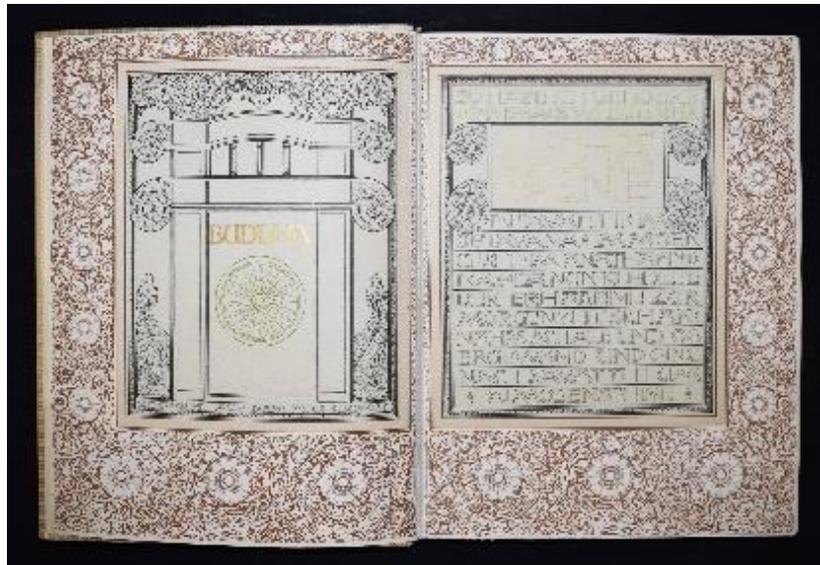
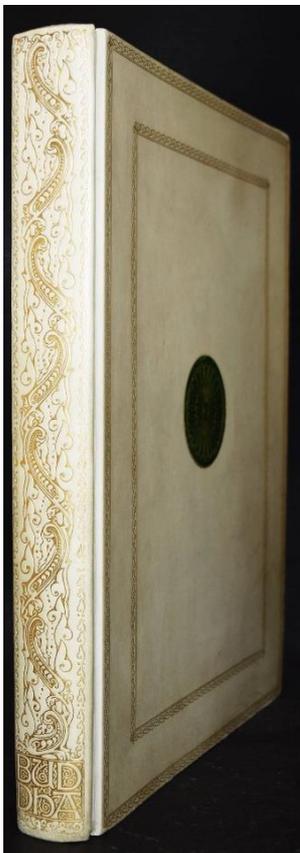
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Veranstaltung wurde *All You Need Is Love* live gespielt... *All You Need Is Love* entstand innerhalb eines Monats zwischen dem Auftrag der BBC und der ersten Aufnahmesession und repräsentierte perfekt die Atmosphäre des Summer of Love im Jahr 1967. Gleichzeitig hielten sich die Beatles auch an die generelle Vorgabe der BBC, die Komposition einfach zu gestalten, damit die weltweiten Zuschauer sie auch ohne viel Englischkenntnisse verstehen könnten. Bereits das Intro mit der französischen Nationalhymne *La Marseillaise* erregte die Aufmerksamkeit des Hörers und betonte die Internationalität des Liedes und der Fernsehsendung" (Wikipedia). - Deckel geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.

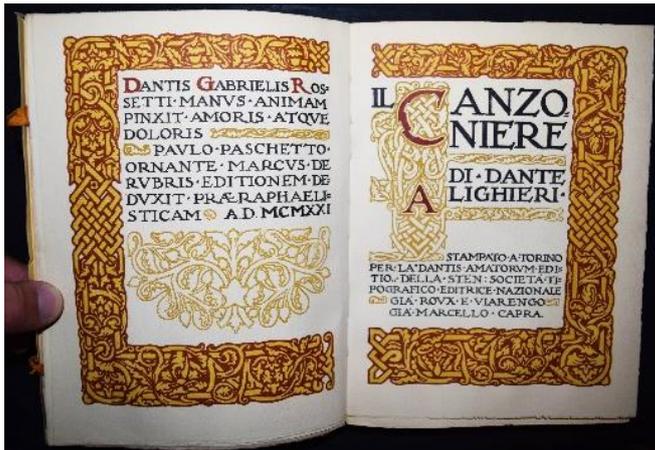


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 46 Brus, Günter.** Das Rufwort. Altona, Hohengebraching, Verlag Das Hohe Gebrechen 1979. 4°. (16) Bl. mit Illustrationen. Farbige illust. OKart. 50,--
Eines von 600 Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.
- 47 Buber, Martin.** Erzählungen von Engeln Geistern und Dämonen. Berlin, Schocken 1934. 8°. 71 S. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild. (Bücherei des Schocken-Verlags, Band 11). 30,--
Erste Ausgabe. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.
- 48 Dahlke, Paul** (Übertragung). Buddha. (Auswahl aus dem Pali-Kanon). Berlin, Otto v. Holten (1920-1922). Folio (36 x 27 cm.). 262 S., 1 Bl. mit farbigem und vergoldetem Doppeltitel und Buchschmuck von **Marcus Behmer**. Originalpergamentband mit farbig intarsiiertem und vergoldeten Deckelschild sowie reicher Rücken-, Deckel-, Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt (signiert **P. A. Demeter**, Hellerau). 1.400,--
Erlemann X, 5. Rodenberg S. 446. Schauer II, 44. Nicht bei Haucke. - Eins von 225 Exemplaren auf Zanders-Bütten (GA 251 Exemplare). - Die gesamte künstlerische Gestaltung, der Buchschmuck, große Zierinitialen, prachtvolle Titel- und Zwischentitelblätter mit Bordüren, alle farbig und teils in Gold gedruckt, stammt von Marcus Behmer. - Entwurf der Deckelintarsie und Bemalung der Vorsatzpapiere von Max Schwerdtfeger. - Gedruckt bei Otto v. Holten unter der Aufsicht von Marcus Behmer. - Die Pali-Überlieferung, eine Sammlung von Dialogen und Lehrvorträgen Buddhas, gehört zum ältesten Schriftgut des Buddhismus. - Sehr schönes sauberes Exemplar dieses Meisterwerks der Jugendstil-Buchkunst.



- 49 Dante Alighieri.** Il canzoniere. **Dantis Gabrielis Rosetti. Paulo Paschetto** ornante. Marcus de Rubris editionem. Torino (Turin), per la "Dantis amatorum editio" della S. T. E. N. Societa tipografico editrice nazionale 1921. 8°. XLI, 128 S., 1 Bl. mit 12 (1 doppelblattgr. farb.) mont. Tafeln, farb. Illustrationen u. Buchschmuck. Flexibler OPrgt. mit Rücken- u. Deckeltitel in Rot u. Ornamentik im Stil der Renaissance u. 2 Schließbänder. (Dantis amatorum editio). 140,--



Sehr schön ausgestattete Dante-Ausgabe mit Illustrationen nach Gemälden des englischen Dichters und Malers Dante Gabriel Rossetti (1828-1882). Er war der Sohn des ital. Dichters und Gelehrten Gabrielle Pasquale Giuseppe Rossetti (1783-1854), der seit 1831 Professor für Italienische Sprache und Literatur am King's College in London war. Rossetti ist einer der wichtigsten Vertreter der „Präraffaeliten“ und hat die genialen Künstler Edward Burne-Jones und William Morris maßgeblich beeinflusst. - Mit bemerkenswertem Buchschmuck des ital. Malers Paolo Antonio Paschetto (1885-1963), der von 1921 bis 1945 zahlreiche ital. Briefmarken entwarf und 1947 den Wettbewerb für ein neues Wappen Italiens gewann. Am 31. Januar 1948 wurde sein Entwurf von der

Verfassungsgebenden Versammlung angenommen. Damit setzte Paschetto sich in zwei Wettbewerben gegen etwa 500 Konkurrenten durch. - Die Schließbänder am Rücken gerissen, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.

- 50 Fenn, George Manville.** The world of wit and humour. London, Paris & Melbourne, Cassell & Company (1874). Gr.-8°. XV, 480 S. mit zahlr. teils ganzss. Illustrationen. Hldr. der Zeit mit zwei goldgepr. Rückensch., reicher floraler Rückenverg. und Kopfgoldschnitt. 70,--
Erste Ausgabe. - Einband stellenw. leicht berieben, sehr gutes Exemplar.
- 51 Fetz, Wolfgang u. Gerald Matt** (Hrsg.). Die Wiener Gruppe. [Kunsthalle Wien, 13.11.1998 - 21.2.1999]. Wien, Kunsthalle 1998. 4°. 309 S. mit zahlr. Abb. OKart. mit OU. 35,--
Sehr gutes Exemplar.
- 52 Fielding, Henry.** Der Hochzeitstag. Ein Schauspiel. - (Und): Calderon della Barca, (Pedro). Amtmann Graumann oder die Begebenheiten auf dem Marsch. Ein Schauspiel in 4 Akten. Nach dem Spanischen. - (Und: Bock, Johann Christian). Hanno, Fürst in Norden. Ein Schauspiel in drei Aufzügen. - In: **Mannheimer Schaubühne.** Erster Band (Jahrgang). 2 Werke in 1 Band. Mannheim, Verlag der Herausgeber der ausländischen schönen Geister 1781. Kl.-8°. VII, 172 S.: 112 S.; 128 S. mit 4 Titelvignetten in Holzschnitt. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 100,--
Veitenheimer, Druckort Mannheim 1440, 1. - Erster Jahrgang (von 5 erschienenen) der Sammlung mit Theaterstücken. Herausgegeben von dem Mannheimer Verleger **Anton v. Klein.** - I. u. II. Erste deutsche Ausgaben. - III. J. C. Bock (1724-1785) war Theaterdichter der Ackermanschen Gesellschaft in Hamburg, dann bei der Bondinischen Gesellschaft in Leipzig und Dresden und übersetzte und bearbeitete zahlreiche Bühnenwerke, außerdem gab er 1774 bis 1775 das *Theatralische Wochenblatt* heraus. - Einband etwas berieben, Deckel teils stärker, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., nur vereinzelt leicht fleckig, gutes Exemplar.
-
- 53 Goethe - Schulte-Strathaus, Ernst** (Hrsg.). Die Bildnisse Goethes. München, Georg Müller 1910. Gr.-8°. 100 S. u. 167 Bildtafeln. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenvergold. (Propyläen-Ausgabe von Goethes Sämtlichen Werken. Erstes Supplement). 40,--
Einband leicht berieben, sonst sehr gutes Exemplar.
- 54 Goethe - (Tobler, Georg Christoph).** Die Natur. (Nach Gesprächen mit Goethe aufgezeichnet). Zwanzigster Druck der Johannespresse. Zürich, Johannespresse 1949. Gr.-8°. 12 Bl. mit 2 Linienornamenten von **Rudolf Mumprecht.** OPbd. in Orig.-Pappschuber. 50,--
Eines von 100 num. Exemplaren auf F. J. Head-Bütten. - Minimal stockfl., sonst sehr gut erhalten.
- 55 Guttenberg, Rosl (eig. Rosa) v.** Der schamhafte Emanuel. Zeitgemäße moderne lit. Zeitschrift. Deutsche Handschrift auf Papier. (Fürstenfeld u. München 1908-1923. Gr.-4° (36 x 23 cm.). [24] Bl. (inkl. Umschlag) mit 1 Aquarell von R. v. Guttenberg, 1 lavierte Tuschezeichnung von **Gilda Moise**, 1 ganzs. Bleistift-Zeichnung von **Cora Lauzil**, 1 lavierte Bleistift-Zeichnung von **Bertha Richter**, 1 Farbstift-Zeichnung von **Hermann Schuch** und 4 (1 doppelblattgr.) Tuschezeichnungen von **F. Burmeister** ?. 500,--
Schön ausgestattetes Gästebuch einer großbürgerlichen Familie in Fürstenberg. - Das Aquarell auf dem Umschlag ein kleines Mädchen in einem Hauseingang ist von der österr. Malerin Rosa v. Guttenberg (Triest 1878-1959 Graz, Studium bei C. Damianos i. Graz sowie Jank u. Hoefer in München). Die ganzs. Bleistift-Zeichnung Zwei Kinder in einer weitläufigen Park-Landschaft mit einer Villa im Hintergrund ist von der bekannten österr. Malerin und Kinderbuch-Illustratorin Cora Lauzil (Graz 1881-1945), Schülerin 1908-1914 an der Akademie für Grafik und Buchgewerbe in Leipzig bei Franz Hein. Die beiden lavierten Tusche- und Bleistiftzeichnungen sind von Gilda Moise (biogr. Daten

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

unbekannt), die u.a. für die Satire-Zeitschrift *Simplicissimus* gearbeitet hat und von Bertha Richter (biogr. Daten unbekannt). Außerdem sind noch sehr gute Tuschezeichnungen der Gastgeber und ein Selbstbildnis des Künstlers enthalten, davon eine monogrammiert ("GB" ?) u. datiert 1910. - Unter den Einträgen findet sich eine ganzseitige Komposition "Im Zeitmass des Walzers" (dat. "Ende September 1908) von **Viktor Hansmann** (1871-1909), der durch seine Oper "Enoch Arden" (1894) bekannt ist.

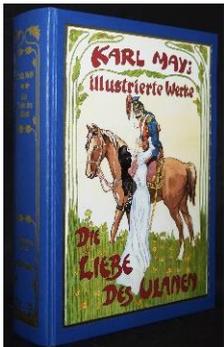


- 56 Joyce, James.** Ulysses. (Vom Verfasser autorisierte Übersetzung von **Georg Goyert**). 5. Ausg. 2 Bände. Zürich, Rhein-Verlag (1952). 8°. 463, (1) S.; 413 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln u. OU. 25,--
Schutzumschläge am Rücken etwas aufgeheilt, sonst gutes Exemplar.

- 57**  **Keller, Gottfried.** Das Fähnlein der sieben Aufrechten. (Zürich, Fretz 1960). Folio (37 x 27 cm.). 69 S. mit zahlr. (4 farb. u. ganzs.) Orig.-Lithographien von **Otto Baumberger**. Gelber Orig.-Maroquinlederband mit goldgepr. Rückentitel, goldgepr. Deckelvignette, Deckelfiletten u. Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber mit Lederkanten. (Zürcher Druck, Band 26). 140,--
Nicht bei Spindler. - Eines von 1500 Exemplaren. - Exemplar der nicht näher bez. Vorzugsausgabe auf Zerkall-Bütten in dekorativem Handeinband. - Erschien anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Verlags. - Tadellos.

- 58** **Konrad, Robert,** (Hrsg.). Essence. Monatsschrift für junge bildende Kunst und Dichtung. 1. Jahrgang (mehr nicht erschienen). Doppelnummer Juli-August 1951. Zürich, Witikon Presse 1951. Imperial-Folio (50 x 35 cm.). [6] Bl. (inkl. Umschlag) mit 3 (1 farb.) Orig.-Holzschnitten von **Leo Maillet** ("Katze"), **Oskar Dalvit** ("Wachstum") und **Robert Konrad** sowie 1 Orig.-Lithographie von Robert Konrad ("Mädchen"). Illustr. OBr. 40,--
Eines von 777 num. Exemplaren. - Mit Texten von **H. W. Schenk, Camille Bryen, Hans Arp** und **Emily Dickinson**. - Papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten.



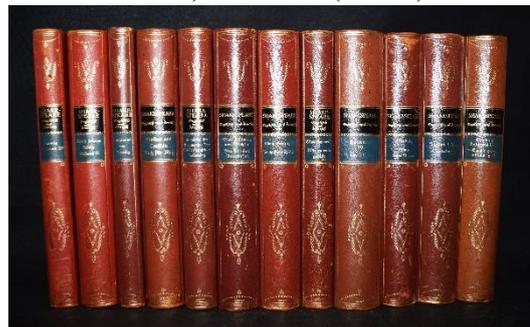
- 59**  **May, Karl.** Die Liebe des Ulanen. Reprint der Erstveröffentlichung. Dresden, Berlin, Münchmeyer 1883-1885. Mit einem Nachwort zur Werksgegeschichte. (Herausgegeben von **Lothar Schmid**). Bamberg, Karl-May-Verlag 1993. 4°. 932, 11 S. u. 1 Bl. (Errata) mit 30 Tafeln u. Illustrationen im Text. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. farb. Deckelbild. 100,--
Eines von 1000 num. Exemplaren der Luxusausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

- 60 May, Karl.** Die Liebe des Ulanen. Original-Roman aus der Zeit der deutsch-französischen Kriege. Mit einem Vorwort von **Klaus Hoffmann**. 5 Bände. Hildesheim, Olms 1972. Gr.-8°. Mit zahlr. Illustrationen OLn. 50,--
Reprografischer Nachdruck der Ausgabe Dresden 1901-1902. - Rücken von Band II-IV unten mit Spuren einer Bibliothekssignatur, gutes Exemplar.
- 61 Rühm, Gerhard.** Gesammelte Gedichte und visuelle Texte. 1. - 3. Tsd. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt 1970. 8°. 313 S., 3 Bl. OKart. mit Japanpapier-Umschlag. 40,--
Von G. Rühm auf Titelblatt signiert. - Mit leichten Gebrausspuren, sonst gutes Exemplar.
- 62 (Saint-Lambert, Jean-François de).** Les saisons. Poeme. Septième édition. Amsterdam (d. i. Paris), o. Dr. 1775. 8°. 467 S., 1 Bl. mit gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel vignette, 7 Kupfertafeln von **N. de Launay, Prévost, Rousseau, St. Aubin u. Watelet** nach **J. M. Moreau le jeune** u. 4 gestoch. Textvignetten von **Choffard**. 320,--



Geglätteter Kalbslederband d. Zt. mit 2 goldgepr. Rückensch., reicher floraler Rückenverg., goldgepr. Deckelfiletten, Innenkantenverg. u. Goldschnitt. 320,--
Barbier IV, 416. Brunet V, 52. Cohen-Ricci II, 926 ("charmantes vignettes"). Gay III, 1064. Fürstenberg 98 u. 109. Sander 1779. - Sehr schön ausgestattete Ausgabe der erfolgreichen Dichtung über die Natur und das Landleben, die erste Ausgabe erschien 1769. - Der aus Lothringen stammende Dichter und Philosoph Jean-François de Saint-Lambert (1716-1803) verfasste auch viele Essays und Fabeln. - Gelenke etwas berieben, St.a.T., nur vereinzelt schwach fleckig, sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 63 Schweitzer, Albert.** Goethe. (Ansprache bei der Verleihung des Goethepreises der Stadt Frankfurt am 28. August 1928). Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde (VOB) 1953. 8°. 87 S. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild. (Veröffentlichung der Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 59). 40,--
Eines von 650 num. Exemplaren. - Der Text erschien zuerst 1933 im Beck-Verlag. - Tadellos.
- 64 Shakespeare, (William).** (Sämtliche) Werke. Englisch und deutsch von A. W. Schlegel und Ludwig Tieck. (Herausgegeben von **L(evin) L(udwig) Schücking** u. **Else v. Schaubert**). 12 Bände (von 22). Berlin u. Leipzig, Tempel-Verlag (1920-1925). 8°. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. (von **E(mil) R(udolf) Weiss**). (Tempel-Klassiker). 100,--
Dabei: Kaufmann von Venedig. - König Johann, König Richard II. - König Richard III. - Macbeth, Timon von Athen. - Was ihr wollt, Wie es euch gefällt. - König Heinrich IV. - König Heinrich V., König Heinrich VIII. - Viel Lärmen um Nichts, Die beiden Veroneser. - Die Komödie der Irrungen, Der Widerspenstigen Zähmung. - Troilus und Cressida, Maß für Maß. - Liebes Leid und Lust, Ende gut, Alles gut. - Julius Cäsar, Coriolanus. - Rücken teils etwas berieben, sonst gut erhaltene Reihe der schönen Originalausgabe.



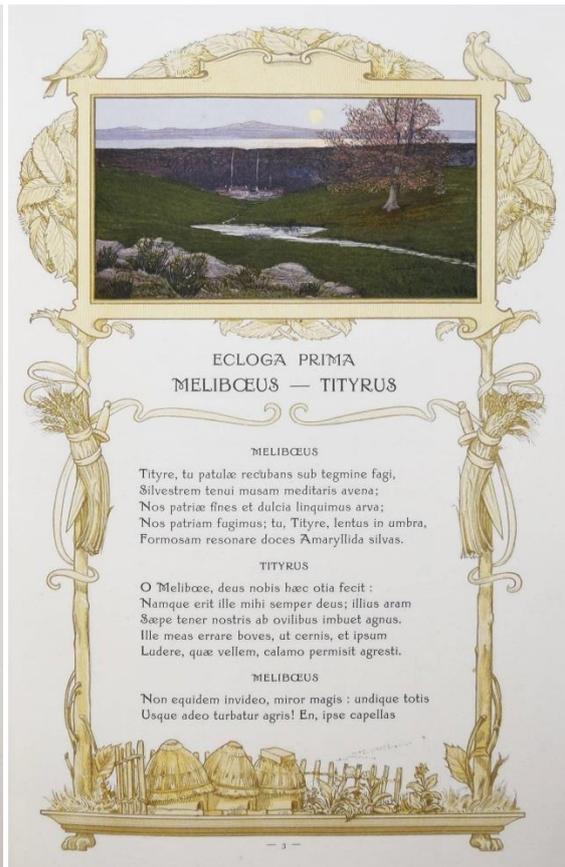
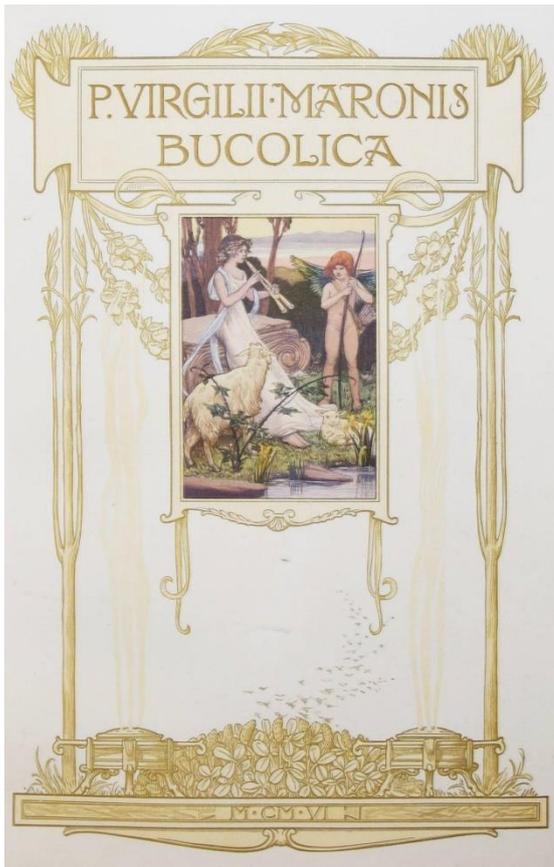
- 65 Sonderdrucke der Büttenfabrik Hahnemühle.** 16 Bände der Reihe. Hamburg, Christians 1959-1990. Gr.-8°. Buchausstattung von **Gotthard de Beauclair** u. **Anreas Brylka**. Illustr. OPbde. 60,--
*Dabei: I. **Boccaccio, Giovanni di.** Die Geschichte von Friedrich Degli Alberighi und seinem Falken. Nebst anderen berühmten Stücken aus dem Dekameron. 47 S., 1 Bl. mit 8 Lithographien von **Fritz Bauer**. 1959. - II. **Heyse, Paul.** Andrea Delfin. Novelle. 77 S. mit 5 Illustrationen von **Wilhelm Heinold**. 1963. - III. **Gracián, Baltasar.** Hand-Orakel und Kunst der Weltklugheit. Eine Auswahl. Sonderdruck Nach einer Übertragung von **Arthur Schopenhauer**. 66 S. mit Buchschmuck in Holzstich. 1965. - IV. **Volkmann-Leander, Richard v.** Der alte Koffer und andere Geschichten. Mit farbigen Federzeichnungen von **M(artha) Eppler**. 68 S., 1 Bl. mit 52 farb. Illustrationen. (1969). - V. (**Eppler, Martha**). Ein Liederabend. Mit Zeichnungen der Autorin. [17] Bl. mit 24 Illustrationen. (1970). - VI. **Wilde, Oscar.** Das Gespenst von Canterville. Federzeichnungen von **M(artha) Eppler**. 65, (1) S. mit 8 ganzs. Illustrationen. (1972). - VII. **Kamphoener, Elsa Sophia v.** Ali, der Meisterdieb. Ein türkisches Märchen. 114 S., 1 Bl. mit illustr. Titel u. 10 ganzs.*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Illustrationen von **M(artha) Eppler**. (1973). - VIII. **Diderot, Denis**. Nachtrag zu "Bougainvilles Reise" oder Gespräch zwischen A. & B. über die Unsitte, moralische Ideen an gewisse physische Handlungen zu knüpfen, zu denen sie nicht passen. Aus dem Französischen von **Theodor Lücke**. Nachwort von **Herbert Dieckmann**. 71 S. mit 19 Illustrationen von **Anreas Brylka**. (1974). - IX. **Eliade, Mircea**. Nächte in Serampore. Eine Novelle. 77, (2) S. mit 19 Illustrationen von **Anreas Brylka**. (1975). - X. **Benet, Stephen Vinzeent**. Des Bischofs Bettler. Erzählung. 61 S., 1 Bl. mit 18 Illustrationen von **Herbert Lenz**. (1981). - XI. **Andersch, Alfred, Heinrich Böll, Daniel Corkery u. William Butler Yeats**. Irische Impressionen. 24 Holzschnitte von **Andreas Röckener**. 49 S., 1 Bl. mit ganzs. 24 Orig.-Holzschnitten. (1982). - XII. **Wilde, Oscar**. Three Fairy Tales. Drei Märchen. Mit drei Zeichnungen von **Eric Fraser**. 71, (1) S. (1983). - XIII. **Timmermanns, Felix**. Ein Löffel Erinnerungen. Mit Zeichnungen von **Gertraud Brylka-Thieme**. 37 S., 1 Bl. mit 24 Illustrationen. (1987). - XIV. **Fouque, Friedrich de la Motte**. Das Galgenmännlein. 63, (1) S. mit 13 Holzstichen von **Anreas Brylka**. (1986). - XV. **Strindberg, August**. Drei historische Miniaturen. 65 S., 1 Bl. mit 3 Illustrationen von **Anreas Brylka**. (1989). - XVI. **Andersen, Hans Christian**. Reise nach Dresden und in die Sächsishe Schweiz. 62 S., 1 Bl. mit 36 zeitgenössischen Illustrationen. (1990). - Alle Bände gut erhalten.

- 66 Vergilius Maro, Publius**. Buccolica. (Les Eglogues de Vergile. Avec les illustrations d'**Adophe Giraldon** gravées sur bois en couleurs par **Florian** (d. s. Frédéric u. Ernest-Théophile Rognon). Préface par **É(mile) Gebhart**. Texte établi par **H. Goelzer**). Paris, Plon Nourrit & Cie. (1906). Gr.-4°. [6] Bl., 65 S., [6] Bl. mit 55 teils getönten u. farbigen Orig.-Holzstichen. Hellbrauner Maroquinlederband mit goldgepr. Rückentitel, 4 runden Goldstempeln auf dem Rücken, floraler Deckel- u. Innenkantenverg. u. Kopfgoldschnitt (signiert **Réne Kieffer**) in Orig.-Pappschuber. 1.200,--
Monod 11335. - Eines von 280 nummerierten Exemplaren sur papier a la forme des usines d'Arches (GA 304 Exemplare). - Prachtvolles Meisterwerk der Buchkunst der französischen Art Nouveau. - "Das Buch ist ein faszinierendes Zeugnis für die Kultur der Pariser Belle Époque um 1900. Die Bibliophilie (Bücherliebhaberei) dieser Zeit glossierte Henri Bouchot als Bibliophilie (Büchertollheit). Es war die Blütezeit der bibliophilen Gesellschaften, die reich ausgestaltete Liebhaberausgaben subscribieren, entwerfen und drucken ließen... Adolphe (Paul) Giraldon (1855-1933) hat sich in Glasgow und Paris einen Namen gemacht und zählt zu den führenden Gestaltern seiner Zeit. Er hat seine LES ÉGLOGUES DE VIRGILE mit einer von ihm neugeschaffenen Antiqua ausgezeichnet, die seinen Namen trägt. Diese Églogues sind in seinem großen Œuvre von Buchgestaltungen das an Motiven und Gedanken reichste Werk" (M. Maaß in POLYMATHEIA. Festschrift für Hartmut Matthäus anlässlich seines 65. Geburtstages, Herzogenrath 2015, S. 303 ff.). - Der Schuber mit geringf. Gebrauchspuren, ein w. Vorsatzblatt (absichtlich?) fleckig, sonst in schönem Zustand, sauber und unbeschnitten. - One of 280 numbered copies sur papier a la forme des usines d'Arches (GA 304). - Splendid masterpiece of book art of French Art Nouveau. - A white endpaper stained (intentionally ?), otherwise in fine condition, clean and untrimmed.





Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 67 **Wieland, C(hristoph) M(artin)**. Werke. 8 Bände. Troppau, Trassler und im Verlag der Kompagnie 1784-1786. 8°. Hldr. d. Zt. mit jeweils 2 goldgepr. Rückensch. und reicher floraler Rückenvergr. 600,--
W.-G.² 80. Nicht bei Goed. - Sehr seltene erste unrechtmäßige (?) Gesamtausgabe. - Enth.: I. u. II. Die Geschichte der Abderiten. - III. Musarion, oder die Philosophie der Grazien, in drei Büchern. - IV. u. V. Der goldene Spiegel, oder die Könige von Scheschian, eine wahre Geschichte. - VI. Die Dialogen des Diogenes von Sinope. - VII. Araspes und Panthea, eine moralische Geschichte in einer Reihe von Unterredungen. - VIII. Geschichte des Fräuleins von Sternheim. Von einer Freundin derselben aus Originalpapieren und andern zuverlässigen Quellen gezogen. - Deckel etwas berieben, vord. freie Vorsatzbl. von Band I, II u. VIII fehlen, Titel von Band VIII etwas wasserfleckig, sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

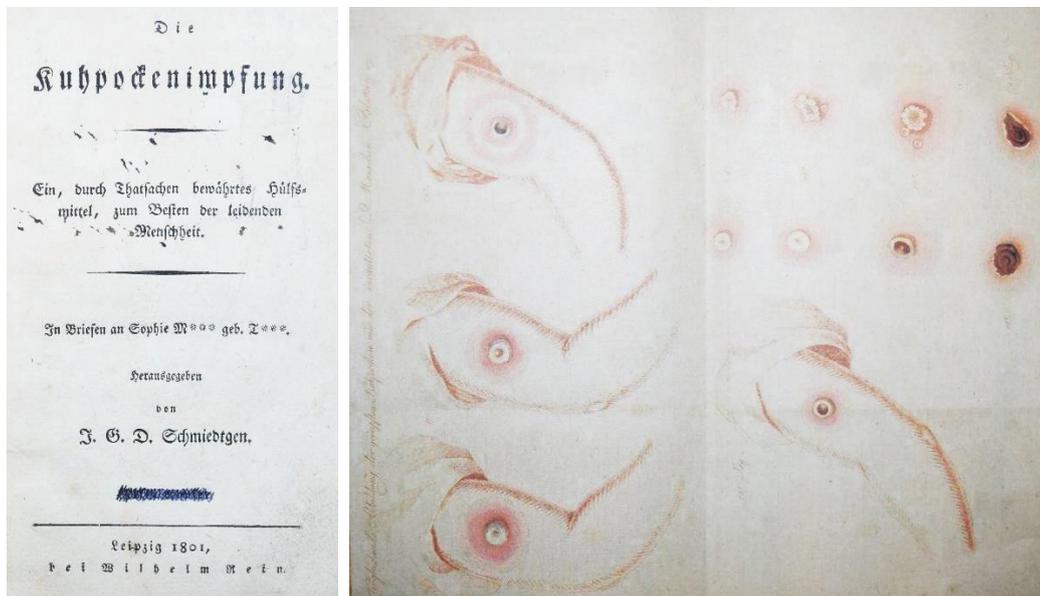


IX. Medizin, Pharmazie

- 68 **Bauer, J(ohann) Phil(ipp)**. Der Mensch in Bezug auf sein Geschlecht. Leipzig, Froberg 1841. 8°. VI, 272 S. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 120,--
Hayn-Gotendorf I, 629. Hayn, Bibl. Germ. gynaecologica 10. Nicht bei Proksch. - Erstmals 1819 erschienenes originelles populäres Werk. Mit interessanten Kapiteln: "Von der gesetzmäßigen Begattung oder der Ehe", "Von der außerehelichen Verbindung" (u. a. über venerische Ansteckung, über die Vorteile der Lusthäuser, wenn sie unter Aufsicht der Polizei stehen), "Besichtigung der Freudenmädchen", "Keuschheit", "Eheloser Stand" etc. - Einband stellenweise berieben und etwas fleckig, 1 S. mit Anstreichung, etwas braun- u. fingerfleckig, gutes Exemplar.
- 69 **Rank, Otto**. Das Trauma der Geburt und seine Bedeutung für die Psychoanalyse. Leipzig, Wien, Internationaler Psychoanalytischer Verlag 1924. 8°. 207 S. OKart. (Internationale psychoanalytische Bibliothek, Band XIV). 40,--
Erste Ausgabe. - Einband mit Alters- u. Gebrauchsspuren, sonst gutes Exemplar.
- 70 **Rank, Otto**. Eine Neurosenanalyse in Träumen. Leipzig, Wien, Internationaler Psychoanalytischer Verlag 1924. 8°. 231 S. OPbd. (Neue Arbeiten zur ärztlichen Psychoanalyse, Band 3). 30,--
Erste Ausgabe. - Einband etwas berieben, Rücken gebräunt, sonst gutes Exemplar.



- 71 **Reik, Theodor.** Der überraschte Psychologe. Über Erraten und Verstehen unbewußter Vorgänge. Leiden, Sijthoff 1935. Gr.-8°. 292 S. OLn. 40,--
Erste Ausgabe. - Rücken gebräunt, sonst gutes Exemplar.
- 72 **Schmiedtgen, J(ohann) G(ottfried) D(aniel).** Die Kuhpockenimpfung. ein, durch Thatsachen bewährtes Hilfsmittel, zum Besten der leidenden Menschheit. In Briefen an Sophie M*** geb. T***. Mit I Kupfer. Leipzig, Rein 1801. Kl.-8°. 64 S. Kart. mit Leinenrücken um 1920. 250,--
Wellcome 47962. - Einzige Ausgabe, selten. - "Die Debatten über den Werth und Unwerth der Kuhpocken sind bereits so oft vorgekommen, dass wir des Raisonnirens nunmehr genug haben... dass zwey glückliche Fälle einer Kuhpockenimpfung in Leipzig, an den Kindern des Buchhändler Rein obigen Aufsätze eine vorzügliche Unterstützung gewähren könnten..." (aus einer zeitgenöss. Reszenzion in der Allgemeinen Literatur-Zeitung vom 9. Jan. 1802). - Am 14. Mai 1796 hatte der engl. Landarzt den achtjährigen James Phipps mit einer Kuhpockenpustel, die sich auf dem Arm der Viehmagd Sarah Nelmes gebildet hatte, geimpft. Der Junge war daraufhin nicht erkrankt und Jenner veröffentlichte 1798 seine Entdeckung in der Schrift "An inquiry into the causes and effects of the variolae vaccinae" über die Wirkung der Kuhpockenimpfung, die ihn weltweit berühmt machte. Die "Vakzination" - der Terminus ist von dem lateinischen Wort vacca für "Kuh" abgeleitet - war erfunden. - J. G. D. Schmiedtgen (1766-1816) war seit 1797 Inspektor eines von ihm gegründeten Versorgungskontors in Leipzig und seit 1802 Herzogl.-Sachsen-Hildburghaus. Rat. Er hat sonst vorwiegend Unterhaltungsromane veröffentlicht (vgl. DBI I, 1121, 220 ff., Goed. V, 489 u. Kosch XV, 465). - Ohne die 8 Bl. Verlagsanzeigen und die gefalt. Kupfertafel am Ende (liegt in Farbkopie bei), St. verso Titel, stellenweise etwas fleckig, sonst gut erhalten.



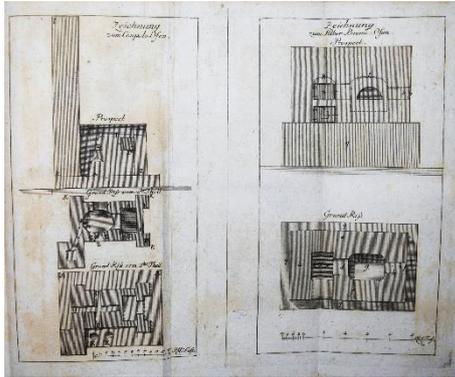
X. Musik, Theater, Film, Tanz

- 73 **Kratzsch, Konrad** (Nachwort). Das Weimarer Liederbuch. Schätzbare Sammlung alter Volkslieder. (Faksimile eines Sammelbandes mit Flugschriften des 16. Jahrhunderts). Zürich, Artemis (1977). Kl.-8°. [2] Bl., 751, 56 S., [1] Bl. OLdr. mit goldgepr. Rückenschild. 30,--
Eines von 25 Exemplaren für Archiv- und Belegzwecke (GA 775 Exemplare). - Lizenzausgabe der Edition Leipzig. - Faksimile eines Sammelbandes mit 71 Flugschriften, den die Herzogliche Bibliothek in Weimar 1803 auf einer Auktion erwarb. - Gutes Exemplar.
- 74 **Müller, August** (Hrsg.). Wegweiser für den Unterricht im Clavierspiele in engster Verbindung mit der Allgemeinen Musiklehre. Mit eingefügter Harmonielehre. Nach methodischen Grundsätzen practisch-theoretisch bearbeitet und zum Gebrauche für Lehrende und Lernende. Ems, Selbstverlag 1872. 8°. X, 415 S. mit zahlr. Notenbeisp. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 60,--
Erste Ausgabe. - Einband etwas berieben, sonst gutes Exemplar.
- 75 **Pawel, Karl** (Hrsg.). Salzburger Festspiel Almanach 1925. 1.-10. Tsd. Salzburg, Festspielhaus-Gemeinde 1925. Kl.-8°. 87 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OPbd. 40,--
Jugendstileinband. - Buchschmuck von E. Schlangenhäusen. - Einband mit leichten Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.



XI. Naturwissenschaften

- 76 **Justi, J(ohann) H(einrich) G(ottlob) v.** Gesammelte Chymische Schriften worinnen das wesen der Metalle



und die wichtigsten chymischen Arbeiten vor dem Nahrungsstand und das Bergwesen, ausführlich abgehandelt werden. Dritter Band (von 3). Berlin, Buchladen der Real-Schule 1771. 8°. [6] Bl., 395 S. mit 1 gefalt. Kupfertafel. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. goldgepr. Wappen-Supralibros. 140,--

Bolton S. 567. Duveen S. 314 (nur Bd. I und II). Hoover Coll. 465. Wellcome III, 375. Nicht bei Ferguson. - Erste Ausgabe des oft fehlenden dritten Bands. - Ursprünglich sollte das Werk nach dem zweiten Band abgeschlossen sein, der dritte Band erschien im Todesjahr Justis. - Die Kupfertafel zeigt einen Coupolo-Ofen und den Silber-Brenn-Ofen, jeweils in Grund- und Aufriß. - Einband etwas berieben, etwas braunfleckig und gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 77 **Schrödinger, Erwin.** Meine Weltansicht. Hamburg, Wien, Zsolnay 1961. 8°. 178 S. OLn. mit OU. 32,--
Erste Ausgabe. - "Dieses Werk ist das philosophische Testament des Nobelpreisträgers Erwin Schrödinger, das er 1925 begonnen hatte und dessen Enkapitel er 1960 verfaßte kurz vor seinem Tode und im Bewußtsein der gestundeten Frist" (Klappentext). - Schutzumschlag minimal berieben, sehr gutes Exemplar.

- 78 **Tenschert, Heribert.** Botanik & Zoologie. Illustrierte Bücher und farbige Tafelwerke von 1485 bis 1885. Rotthalmünster, (Selbstverlag) 1995/96. 4°. 430 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit farb. illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. (Katalog / Antiquariat H. Tenschert, Rotthalmünster, Nr. 34/35). 90,--
Sehr gutes, neuwertiges Exemplar.



- 79 **Weismann, August (Friedrich Leopold).** Vorträge über Descendenztheorie gehalten an der Universität zu Freiburg im Breisgau. 3. umgearb. Aufl. 2 Bände in 1. Jena, Gustav Fischer 1913. Gr.-8°. XIV, 342 S.; VII, 354 S., 1 Bl. mit 137 Abb. u. 3 farb. Tafeln. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 100,--
Wissenschaftliches Testament des bedeutenden Evolutionsforschers. Die Farbtafeln zeigen Schmetterlinge. - A. Weismann (1834-1914), seit 1866 ordentlicher Professor in Freiburg und seit 1874 erster Inhaber des Lehrstuhls für Zoologie ebda., fasst hier die Ergebnisse und Erfahrungen aus fast vierzigjähriger Forschung zusammen. - Einband etwas berieben, gutes sauberes Exemplar.

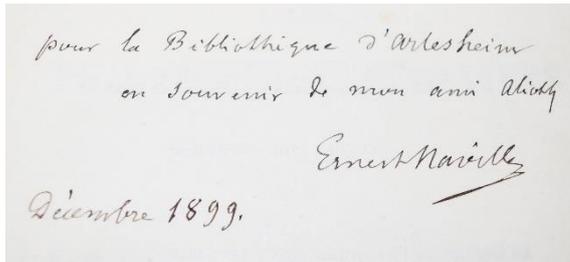
XII. Pädagogik

- 80 **Mangnall, Richmal.** Historical and miscellaneous questions, for the use of young people; with a selection of British, and general biography, etc. etc. Fourteenth edition. Corrected and improved. London, Longman & Co 1818. 8°. 5 Bl, 447 S. Ldr. d. Zt. 40,--
Einband stärker berieben, Kapital rechts etwas eingerissen, sonst gutes Exemplar.

XIII. Philosophie

- 81 **Hartenstein, G(ustav).** Die Grundbegriffe der ethischen Wissenschaften. Leipzig, Brockhaus 1844. 8°. XVIII, 574 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 50,--
NDB VII, 710. Ziegenfuss I, 448 f. - Erste Ausgabe. - G. Hartenstein (1808-1890), ein Anhänger Herbarts, war 1836 bis 1859 ordentlicher Professor für Philosophie in Leipzig. - "Aus persönlichen Gründen ließ er sich schon 1859 emeritieren und zog nach Jena, um in der Freundschaft mit Stoy ganz der wissenschaftlichen Muße zu leben. Noch als 70jähriger übernahm er die Leitung der Jenaer Universitätsbibliothek und behielt sie bis zum Ende seines Lebens bei. - Als Herausgeber der Werke Kants und Herbarts und als erster Interpret und Biograph Herbarts, der unter anderem Herbarts Jugendfreund, den Bremer Bürgermeister Johann Smidt, zur Niederschrift seiner intimen, für die Herbartforschung außerordentlich ertragreichen „Erinnerungen“ an Herbart veranlaßte, ist H. für die heutige Wiederentdeckung Herbarts von großer Bedeutung" (W. Asmus in NDB). - Gelenke etwas berieben, nur leicht gebräunt, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 82 **Naville, (Jules) Ernest.** Les philosophies negatives. Genf u. Basel, Georg & Cie. u. Paris, F. Alcan 1900. 8°. [3] Bl., 263 S., [1] Bl. Typogr. OBr. (Bibliothèque de Philosophie Contemporaine). 140,--
Ziegenfuss II, 193. - Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung und Unterschrift von E. Naville auf Vortitel "Pour la Bibliothèque d'Arlesheim en souvenir de mon ami Ernest Naville, Decembre 1899". - Der

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



Schweizer Philosoph und Theologe J. E. Naville (1816-1909) war 1844 bis 1848 Professor für Philosophiegeschichte in Genf. "N. hinterliess ein beachtl. Werk und war ein brillanter Redner... Sein vom Voluntarismus eines François-Pierre Maine de Biran geprägter Spiritualismus und seine allzu kartesian. Wissenschaftsphilosophie entzogen ihm dem Einfluss dt. Denker. Ausländ. Mitglied des Institut de France, Ritter der Ehrenlegion. 1890 Ehrendoktor der Univ. Zürich" (R. Francillon in HLS). - Umschlag mit leichten

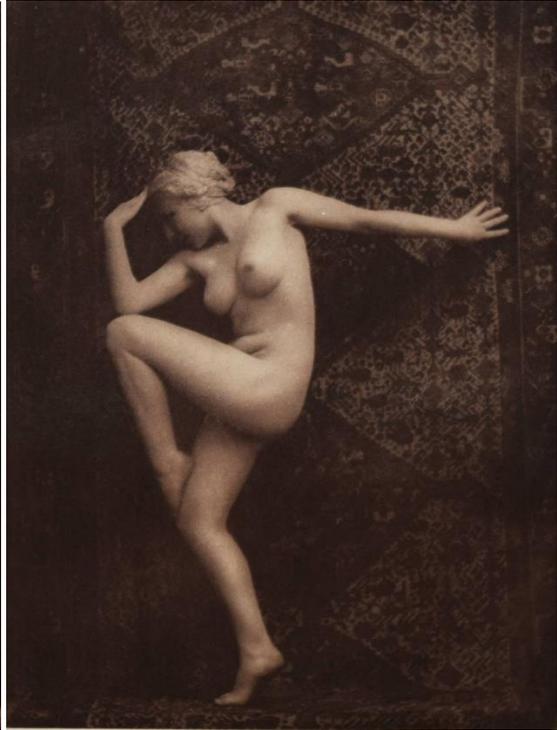
Gebrauchsspuren, sehr gutes breitrandiges Exemplar.

- 83 Plato.** Sämtliche Dialoge. Band 1: Vorwort und Einleitung zur Gesamtausgabe, Protagoras, Laches und Euthyphron. Apologie und Kriton. Gorgias; Band 2: Menon. Kratylos. Phaidon. Phaidros; Band 3: Euthydemos. Hippias I/II und Ion, Alkibiades I/II. Gastmahl. Charmides, Lysis, Menexenos; Band 4: Theätet. Parmenides. Philebos; Band 5: Der Staat; Band 6: Timaios und Kritias. Sophistes. Politikos. Briefe; Band 7: Gesetze. Register der Gesamtausgabe. Hrsg. von Otto Apelt. Unveränd. Nachdr. 7 Bände Hamburg, Meiner 2004. 8°. Farbigr. illust. OKart. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

XIV. Photographie

- 84 Laryew, Stanislaw (genannt Waléry).** Nus. Cent photographies originales de Laryew. Paris, Librairie des Arts Decoratifs A. Calavas 1934. 4°. [2] Bl. (Titel) u. 100 Heliogravüren in Sepia. OHln.-Mappe mit Deckeltitel u. Schließband. 2.200,--
Auer 164. Bartolotti 87, 90. - Einzige Ausgabe. - Seltene Folge stimmungsvoller Art Deco Aktaufnahmen des Pariser Fotografen, der sich Lucien Waléry nannte. - "Woher er kam, wo und wann er geboren wurde, schien niemand zu wissen. Seine Herkunft blieb geheimnisvoll. Schnell erwarb sich Lucien Waléry einen respektablen Ruf, vorzugsweise als Porträtist schillernder Geschöpfe der Bühnen- und Halbwelt-Prominenz. Seine diesbezüglich zahlreichen Bilder pflegte er gerne schwungvoll mit "Waléry - Paris" zu signieren. Zuweilen bediente er sich aber auch der Anagramme "Yrélaw" oder "Laryew". Berühmt sind seine vor 100 Jahren gewagten Aufnahmen von Revue-Tänzerinnen - namentlich von Josephine Baker und Mata Hari. Waléry wird oft mit Stanislaw Julian Ignacy Graf Ostoróg, 1863-1935 verwechselt, stilkritisch gesehen, könnten Waléry und der Graf Ostoróg sehr wohl ein und dieselbe Person gewesen sein... Jedoch: Um 1930 verschwindet Lucien Waléry wieder aus Frankreich - so diskret, wie er gekommen war... Zurück sind in Frankreich zahlreiche Fotos von mehrheitlich hohem erotischem Reiz und technischer Perfektion geblieben. Man mag auf den ersten Blick kaum glauben, dass da derselbe fotografische Meister am Werk war" (Jürg H. Meyer, Wer war Waléry? in fotointern.ch). - Rücken geringf. fleckig u. an den Gelenken stellenweise leicht angeplatzt, sonst sehr gut erhalten und sauber. - With 100 photogravures in Sepia by Walery. Beautiful atmospheric collection of Art Deco nudes by the Parisian photographer who called himself Lucien Waléry. "Where he came from, where and when he was born, nobody seemed to know. His origins remained a mystery. Lucien Waléry quickly acquired a respectable reputation, preferably as a portraitist of dazzling creatures of the stage and demimonde. He liked to sign his numerous pictures in this respect with "Waléry - Paris". Sometimes, however, he also used the anagrams "Yrélaw" or "Laryew". His daring photographs of revue dancers 100 years ago - namely Josephine Baker and Mata Hari - are famous. Waléry is often confused with Stanislaw Julian Ignacy Count Ostoróg, 1863 - 1935, but from a stylistic point of view Waléry and the Graf Ostoróg could very well have been one and the same person" (Jürg H. Meyer, Wer war Waléry?). - Boards slightly browned due to the paper, overall very well preserved.



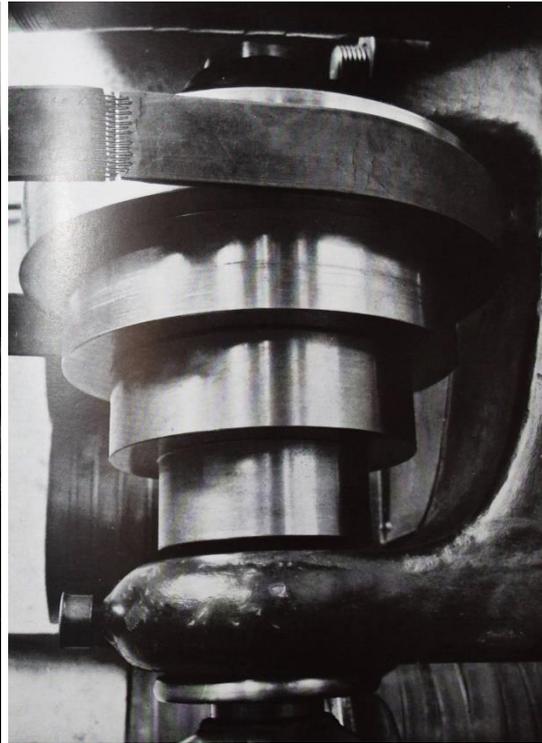


- 85 **Renger-Patzsch, Albert.** Die Welt ist schön. Einhundert photographische Aufnahmen. (Herausgegeben und eingeleitet von **Carl Georg Heise**). München, Einhorn-Verlag (1931). 4°. [2] Bl. u. 100 Tafeln. OPbd. mit Deckelvignette (von **Alfred Mahlau**, Lübeck) mit illustr. Orig.-Schutzumschlag (von **Friedrich Vordemberge-Gildewart**, Hannover). 1.600,--
Göbel 689. Heidtmann 10691. Heiting/Jaeger II, 269 u. 284 ff. (mit zahlr. Abb.). Koetzle 322. Parr/Badger I, 125. - Standardwerk der "Neuen Sachlichkeit" in der Fotografie. Die Detailaufnahmen von Natur, Objekten und Architektur zeigen den "neuen Blick" des Fotografen für natürliches und technisches Gleichmaß und Harmonie von Formen und Reihen. - "Die Ausgabe von "Die Welt ist schön", die der Einhorn Verlag aus den noch vorhandenen Druckbögen erstellte, ist im Juli 1931 erschienen. Der lachsrote Pappband... Es fehlen die Einleitung von Heise und das mehrseitige Tafelverzeichnis. Im Impressum wird Oscar Brandstetter, Leipzig als Drucker genannt, was sich aber nur auf die erneuerte Titellei beziehen kann... Da auch von dem Umschlag von Vordemberge-Gildewart offenbar nur eine Teilaufgabe gedruckt worden war, wurde dieser nun bei unveränderter Gestaltung in Schwarzdruck nachproduziert" (R. Jaeger). - "Eingangs ordnet Heise die sachliche, doch zugleich schöpferische Fotografie von Renger-Patzsch in "eine

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Revolution des ästhetischen Empfindens" und "die Entstehung eines veränderten Schönheitsbegriffs" der Gegenwart ein. Anhand der Pflanzenaufnahmen erläutert er dabei die Nähe zu wissenschaftlicher Betrachtungsweise... Nahaufnahmen Ausschnitt und unübliche Winkel werden als charakteristische Gestaltungsmittel benannt. Die Tieraufnahmen seinen durch "strenge Objektivität" und "unbestechliche Schärfe" gekennzeichnet, bei den Landschaftsfotos wird angemerkt, "dass ein Teil symbolisch für das Ganze stehen kann" und dass "auch Schärfe des photographischen Blicks Phantastisches in der Alltagsnatur aufzustoßern weiß". Bei den Materialstudien treten diese Vorzüge für Heise besonders klar hervor: "Handelt es sich um materialgerechte Vergegenwärtigung, so verdient die technisch exakte Wiedergabe unbedingt den Vorrang vor der der künstlerisch ausdeutenden." Bei Architekturaufnahmen wiederum gesteht er dem Fotografen eine isolierende Akzentuierung und schlagkräftige Unterstreichung der Bauformen zu: "Das ist, bei strengster Sachlichkeit, eine schöpferische Leistung". (R. Jaeger in Heiting/Jaeger II, S. 289/290). - Schutzumschlag etwas berieben, angestaubt und mit wenigen restaurierten Randläsuren, Titelblatt u. Schnitt etwas stockfleckig, gutes sauberes Exemplar.



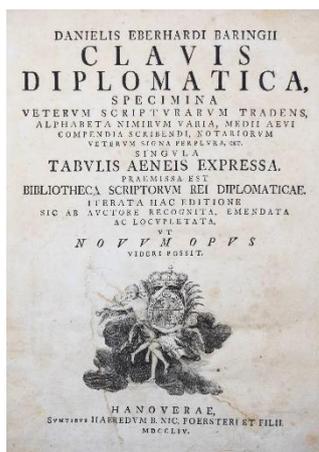


- 86 Wolff, Paul.** Arbeit. 200 Tiefdruckbildseiten mit Geleitworten von Dr. Paul Wolff und seinem Mitarbeiter **Alfred Tritschler**. Einleitung und Beschriftung der Bilder von **Paul Georg Ehrhardt**. Berlin, Frankfurt A. M., Volk und Reich, H. Bechhold 1937. Gr.-8°. 23, 200 S., S. 25 - 29, 1 Bl. mit 200 Abb. in Kupfer-Tiefdruck. OPbd. mit Deckeltitel. 100,-
Erste Ausgabe. - Rücken erneuert, vorderes Gelenk unten etwas eingerissen, hinteres Innengelenk oben etwas angeplatzt, sonst gutes Exemplar.



XV. Recht / Staat / Wirtschaft

- 87 Baring, Daniel Eberhard.** Clavis diplomatica, specimina veterum scripturarum tradens ... hac editione ... locupletata, ut novum opus videri possit. Hannover, Förster 1754. Gr.-8°. [2] Bl., 616 S. (mit 4 Bl. Zwischentiteln), [10] Bl. mit gestoch. Titel vignette, 74 teils gefalt. Kupfertafeln u. einigen Holzschnitten im Text. Prgt. d. Zt. 350,-



Ebert 1654. Graesse I, 292. NDB I, 589 f. - Seltenes Werk von großer Wichtigkeit zur Geschichte der Schrift und der Stenographie. - Letzte Ausgabe des geschätzten Handbuchs der Urkundenlehre. - "Les deux éditions antérieures (Compendia scribendi.) Hanov. 1735 ... et 1737 ... sont beaucoup moins complètes" (Graesse).

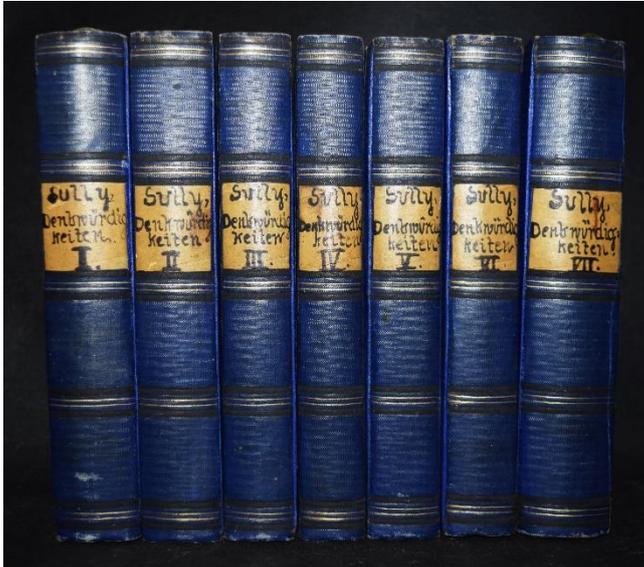
- D. E. Baring (1690-1753) war Bibliothekar der kurfürstlichen Bibliothek in Hannover. "Bedeutender sind B.s Leistungen als Historiker. Er führte hier die Traditionen von Leibniz und Eccard fort.

Auf archivalischen Reisen mit Eccard legte er den Grund zu seiner Clavis diplomatica (Hannover 1737, 1754). Es ist die erste diplomatische Bibliographie ... ein Vorläufer des Lexikon diplomaticum von J. L. Walther" (G. Mayer in NDB). - Die Tafeln mit Schriftproben, Abbriviaturen, Alphabeten und Urkundenfaksimiles. - Rücken fachgerecht erneuert, Exlibris u. St.a.V., Titelbl. mit alt restauriertem Ausriß, durchgehend etwas gebräunt u. braunfleckig, gutes vollständiges Exemplar.



- 88 Hartitzsch, Adolf Karl Heinrich v.** Das Erbrecht nach römischen und heutigen Rechten. Bearbeitet nach Haubold. Leipzig, Kayser 1827. 8°. XVIII, 434 S. Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 70,--
Katalog der Bibliothek des Reichsgerichts I, 125. - Erste Ausgabe. - A. K. H. v. Hartitzsch (1803-1868) war seit 1835 Beisitzer bei dem Appellationsgericht in Dresden und seit 1837 in Leipzig. 1839 wurde er zum Oberhofgerichtsrat ernannt. - Einband etwas berieben, Rücken mit Fehlstelle am Bezugspapier, Vorsätze etwas stockfleckig, St.a.T., sonst nur leicht braunfleckig und etwas gebräunt.

- 89 Sully, Maximilien de Béthune duc de.** Denkwürdigkeiten. Nach der neuesten und vollständigsten



französischen Ausgabe übersetzt. 7 Bände. Zürich, Orell, Geßner, Füßli u. Comp. 1783-1786. 8°. Hln. d. 19. Jahrhunderts mit kalligr. Rückensch. 450,--
Avezou, Sully S. 201 ff. Buisseret, Sully S. 189 ff. Fromm 25970. Humpert 13154. VD18 1271111X. Vgl. Brunet V, 589. Goldsmiths 686. Kress 537-38. Palgrave III, 468. - Sehr seltene erste deutsche Ausgabe der wichtigen staatstheoretischen Abhandlung. - Die franz. Originalausgabe erschien zuerst in zwei Bänden 1638 in Amsterdam. - M. de Béthune duc de Sully (1560-1641) war Minister unter Heinrichs IV., zunächst als Staatsrat und seit 1599 als Finanzminister. - Einbände etwas berieben, nur vereinzelt leicht braunfleckig, gutes sauberes Exemplar.

XVI. Theologie

- 90 Arnould, M. A.** Les Jésuites. Depuis leur origine jusqu'a nos jours. Histoire, Types, Moers, Mystères. 2 Bände. Paris, Lévy, 1846. Gr.-8°. [1] Bl. (Frontispiz), XLVIII, 330 S., [1] Bl.; [2] Bl., 365 S., [1] Bl. mit zahlr. Holzschnitt- u. Kuperstich-Illustrationen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. reicher Rückenverg. 40,--

Rücken etwas berieben, Ecken leicht best., sonst gutes Exemplar.

- 91 Hus - Höfler, Karl Adolf Constantin v.** Magister Johannes Hus und der Abzug der deutschen Professoren und Studenten aus Prag 1409. Prag, Tempsky 1864. 8°. XI, 325 S. Hldr. der Zeit mit blindgepr. Rückentitel. 50,--

Erste Ausgabe. - Einband etwas berieben, stellenw. leicht braunfl., sehr gutes Exemplar.

- 92 Natter, Johann Joseph.** Die Wege der Vorsehung in den Schicksalen des jüdischen Volkes. Prag, Widtmann 1812. 8°. IV, 140 S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 140,--



ÖBL XX, 95. - Erste und einzige Ausgabe, selten. - J. J. Natter (1767-?) war seit 1793 Prediger und Vicar an der Karlskirche in Wien wurde 1811 von Kaiser Franz zum Commandeur an der Karlskirche in Wien ernannt und 1812 Pfarrer im selben Jahr übertrug ihm Kaiser Franz das Amt eines Referenten bei der k. k. Wohlthätigkeits-Hofcommission und 1814 ernannte ihn der Wiener Erzbischof zum Consistorialrat. - Etwas gebräunt und vereinzelt leicht braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

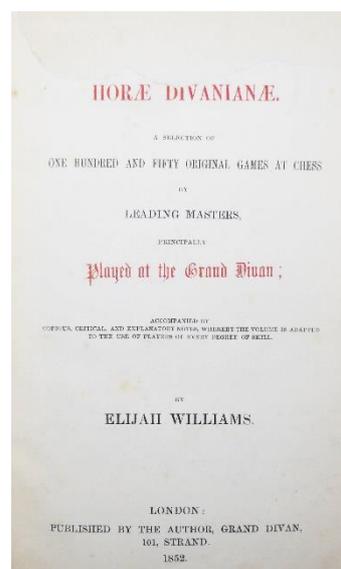
- 93 Suso, Heinrich (d. i. H. Seuse).** Heinrich Suso's, genannt Amandus, Leben und Schriften. Nach den ältesten Handschriften und Drucken in jetziger Schriftsprache herausgegeben von Melchior Diepenbrock. Mit einer Einleitung von J(oseph) Görres. 2. Aufl. Regensburg, Pustet 1837. 8°. CXXXXVI, 471 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 70,--

Mit Görres' umfangreicher Interpretation des mittelalterlichen Mystikers im Licht der Romantik. - Einband etwas berieben und am vorderen Gelenk oben angeplatzt, durchgehend etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

XVII. Varia

- 94 **Martens, P(eter) Ch(ristoph).** Geheime Gesellschaften. Lehrbriefe zur Einführung in das Ordenswesen. Leipzig, Baumann (1920). Kl.-8°. 208 S. OKart. 35,--
Erste und einzige Ausgabe. - Umschlag stellenw. leicht fl. u. mit kl. Randläsuren, sonst gut erhalten.
- 95 **Williams, Elijah.** Horae Divanianaë. A selection of one hundred and fifty original games at chess by leading masters, principally played at the Grand Divan. London, Selbstverlag 1852. 8°. VIII, 178 S. mit zahlr. Tabellen. OLn. mit goldgepr. Deckelvignette. 200,--
Bibliotheca van der Linde 3149. Linde, Jahrtausend, 3284. - Einzige Ausgabe, selten. - Der engl. Schachmeister Elijah Williams (1809-1854) stellt hier zahlreiche Partien aus Londons angesehenstem Schachklub der Zeit, dem Divan vor. - Kapital leicht beschädigt, Einband etwas berieben, Titelband im ober Rand mit hinterlegtem Ausriss, gebräunt und gering fleckig, sonst gut erhalten.



XVIII. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Die Versandkosten betragen pauschal 5,00 EUR pro Artikel für den Versand innerhalb Deutschlands und 13,00 EUR in die Europäische Union. Zusätzliche Lieferorte (weltweit): Kosten auf Anfrage. Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, August 2021